

# Jahresbericht 2019

Industrie- und Handelskammer  
Bonn/Rhein-Sieg



# Inhalt

|                                                                  |    |
|------------------------------------------------------------------|----|
| 1. Vorwort                                                       | 2  |
| 2. Infrastruktur                                                 | 3  |
| 2.1 Bonner Innenstadt muss erreichbar bleiben                    | 4  |
| 2.2 Stärkung der Innenstädte                                     | 5  |
| 2.3 Beethoven 2020 vorbereitet                                   | 6  |
| 2.4 Konjunkturentwicklung in der Region                          | 7  |
| 2.5 #GemeinsamStark: Region will Zusammenarbeit intensivieren    | 8  |
| 2.6 Initiativen zur Stärkung der Industrie                       | 9  |
| 2.7 Masterplan Tourismus Bonn/Rhein-Sieg                         | 10 |
| 2.8 Cyber Security Cluster etabliert                             | 11 |
| 2.9 9. e-Marketingday Rheinland                                  | 12 |
| 2.10 Digital Hub Region Bonn AG wird sichtbar                    | 13 |
| 2.11 Polittalk vor 400 Gästen im BaseCamp Bonn                   | 14 |
| 3. Kompetenzen für Innovationen                                  | 15 |
| 3.1. Mehr für Gründungen werben                                  | 16 |
| 3.2. Regionalkonferenz                                           | 17 |
| 3.3. Regionale Unternehmen ausgezeichnet                         | 18 |
| 3.4. Für Unternehmensnachfolge werben                            | 20 |
| 3.5. Unternehmen übernehmen gesellschaftliche Verantwortung      | 21 |
| 3.6. Internationale Herausforderungen meistern                   | 22 |
| 3.7. Personal International - Fachkräfte im und aus dem Ausland  | 23 |
| 3.8. EZ-Scout I Beratung und Begleitung bis zur Förderungszusage | 24 |
| 3.9. Bonner Unternehmertage gehen digital                        | 25 |
| 3.10. Reform der Grundsteuer                                     | 26 |
| 3.11. 1. Vorsorgetag                                             | 27 |
| 3.12. Wirtschaftsuni Bonn/Rhein-Sieg weiter auf Erfolgsspur      | 28 |
| 4. Fachkräfte                                                    | 29 |
| 4.1. Dem Fachkräftemangel begegnen                               | 30 |
| 4.2. Neue Broschüre mit Empfehlungen zum Arbeitsmarkt            | 31 |
| 4.3. Gutes Jahr für die Berufsbildung                            | 32 |
| 4.4. Fachkräftesicherung durch bedarfsgerechte Qualifizierung    | 33 |
| 5. Internes                                                      | 34 |
| 5.1. Digitalisierung weiter vorangetrieben                       | 35 |
| 5.2. Relaunch von iHK-bonn.de                                    | 36 |
| 6. Zahlen, Daten, Fakten                                         | 37 |
| 7. Nachhaltigkeitsbericht                                        | 41 |
| 8. IHK-Finanzen                                                  | 43 |
| 9. Vollversammlung und Ausschüsse                                | 49 |
| 10. Impressum                                                    | 52 |

# 1. Vorwort

Im Jahr 2019 haben wir gleich im Januar mit unserer Kooperationsinitiative deutlich gemacht, dass sich die regionale Wirtschaft und die Unternehmen in Bonn/Rhein-Sieg mehr Kooperationen über Kommunalgrenzen hinweg wünschen – sei es bei der Verkehrsinfrastruktur oder der Ausweisung von Gewerbe- und Wohnflächen. Mehr regionale Kooperation und weniger Kirchturmdenken ist die Devise. Zum Beispiel sollte es eine engere regionale Zusammenarbeit bei der Ausweisung und dem Bau von Park & Ride-Plätzen oder bei der Verzahnung der verschiedenen Verkehrsträger/Verkehrsgesellschaften geben.

Apropos Verkehr: Die verkehrliche Situation wird sich in den nächsten Jahren mit den Bauarbeiten auf Nordbrücke und Tausendfüßler dramatisch verschärfen. Nicht zuletzt angesichts der Pläne für das Bonner Regierungsviertel mit zusätzlichen Wohn- und Büroflächen könnte der Venusbergtunnel Teil der Lösung sein. Für die IHK Bonn/Rhein-Sieg wäre auch die Seilbahn eine wichtige Ergänzung des ÖPNV-Netzes und würde zu einer Entlastung der Straßen beitragen. Massive Investitionen in die Mobilitätsinfrastruktur wie ÖPNV, Schienen, Straßen und Fahrradwege würden helfen; betriebliche Mobilitätskonzepte ebenso. Wichtig ist, dass die Arbeitsplätze für Pendler und die Innenstädte für Kunden erreichbar bleiben.

Bei der Entwicklung von neuen Gewerbeflächen trägt die interkommunale Zusammenarbeit erste Früchte. Noch fehlt uns aber ein Beispiel, bei dem Bonn und eine Rhein-Sieg-Kommune erst die Kosten der Entwicklung und später die Erträge aus Steuereinnahmen teilen. Wenn wir Industrieunternehmen in unserer Region bei Flächen eine Zukunft aufzeigen wollen, brauchen wir aber solche Kooperationen. Mit der Langen Nacht der Industrie haben wir auf die Bedeutung der Industrie an Rhein und Sieg hingewiesen, dieses Engagement wollen wir fortsetzen und zusätzlich auch für einen vorurteilsfreien Blick auf unser starkes Kunststoffcluster werben.

Bei der Digitalisierung unseres Wirtschaftslebens verfügen wir in unserer Region mit dem Digital Hub Region Bonn und dem Cyber-Security-Cluster nun über zwei Einrichtungen, die wirtschaftliche Potenziale für die Zukunft verspre-

chen und die zeigen, wie regionale Zusammenarbeit mit Leben gefüllt werden kann. Gerade bei der Cyber Security benötigen wir dringend zusätzliche akademische und nicht-akademische Fachkräfte.

Immer wieder haben wir in 2019 für Unternehmertum in unserer Region geworben: Mit einer von nur vier Veranstaltungen bundesweit hat die Regionalveranstaltung West der Gründungsinitiative GO! von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier Station im Bonner BaseCamp gemacht. Auch bei der mittlerweile 3. Regionalen Gründungsmesse haben sich über 300 Teilnehmer bei den zahlreichen Netzwerkpartnern über die Selbstständigkeit informiert – ein Besucherrekord.

Neben technologiegetriebenen Gründungen verzeichnen wir verstärkt unternehmerische Ideen zur Nachhaltigkeit. Den aktuellen Entwicklungen – Klima, Kohle, Kunststoff als Schlagworte – wollen wir mit Veranstaltungen und Informationen Rechnung tragen: Wir müssen unsere soziale Marktwirtschaft sicherlich weiter entwickeln und Ökonomie und Ökologie versöhnen. Gleichzeitig gilt es, unseren Industrie- und Wirtschaftsstandort im Standortwettbewerb nicht zu gefährden – ein schwieriger Spagat.

Das Beethovenjubiläumsjahr werden wir als regionale Wirtschaftsorganisation mit eigenen Aktivitäten und Akzenten kraftvoll unterstützen und begleiten; bleiben Sie also gespannt.



Stefan Hagen  
Präsident



Dr. Hubertus Hille  
Hauptgeschäftsführer





 **GemeinsamStandortStärken**

## 2. Infrastruktur

|      |                                                           |    |
|------|-----------------------------------------------------------|----|
| 2.1  | Bonner Innenstadt muss erreichbar bleiben                 | 4  |
| 2.2  | Stärkung der Innenstädte                                  | 5  |
| 2.3  | Beethoven 2020 vorbereitet                                | 6  |
| 2.4  | Konjunktorentwicklung in der Region                       | 7  |
| 2.5  | #GemeinsamStark: Region will Zusammenarbeit intensivieren | 8  |
| 2.6  | Initiativen zur Stärkung der Industrie                    | 9  |
| 2.7  | Masterplan Tourismus Bonn/Rhein-Sieg                      | 10 |
| 2.8  | Cyber Security Cluster etabliert                          | 11 |
| 2.9  | 9. e-Marketingday Rheinland                               | 12 |
| 2.10 | Digital Hub Region Bonn AG wird sichtbar                  | 13 |
| 2.11 | Polittalk vor 400 Gästen im BaseCamp Bonn                 | 14 |

## 2.1 | Bonner Innenstadt muss erreichbar bleiben

Es ist das erklärte Ziel der Stadt Bonn, den motorisierten Individualverkehr in der Bonner Innenstadt zu reduzieren. Zugunsten der Fußgänger, der Fahrradfahrer und des ÖPNV sollen die Verkehrswege weitgehend vom PKW-Verkehr entkoppelt werden. Diese Pläne verkennen, dass viele Kunden vor allem von traditionellen Einzelhandelsbetrieben in der Bonner Innenstadt mit dem PKW in die Stadt fahren wollen. Die einfache Annahme, dass sie dann künftig mit den anderen Verkehrsmitteln die Innenstadt besuchen, ist falsch. Vielmehr suchen sich diese Kunden künftig andere Einzelhandelsstandorte, die sie gut erreichen können.

Aus diesem Grund hat sich die IHKBonn/Rhein-Sieg gemeinsam mit anderen Wirtschaftsverbänden an der Diskussion um die Verkehrsführung in der Innenstadt beteiligt. Ob es sich um den Test des erweiterten City-Rings oder die geplanten Neuerungen am Hauptbahnhof handelte – die IHK hat sich hier konstruktiv an Politik und Verwaltung gewendet.

Weitere Aktivitäten in 2019:

- Schreiben an Bonner Oberbürgermeister Shridaran zur „Testphase City-Ring“ am 8. Februar 2019
- Schreiben an Ministerpräsident Laschet wegen der Planung zur „Südtangente“ am 10. März 2019
- Veranstaltung „City-Logistik reloaded“ zur Belieferung der Gewerbetreibenden in der Bonner Innenstadt am 12. September 2019
- Unterstützendes Mitglied bei betrieblichem Mobilitätsmanagement „JOBWÄRTS“
- Schreiben an Bonner Stadtrat wegen der Einführung einer Umweltspur am 26. November 2019
- Schreiben an Bonner Oberbürgermeister Shridaran wegen Verkehrsberuhigung auf der Bornheimer Straße am 16. Dezember 2019



### **Ansprechpartner:**

Prof. Dr. Stephan Wimmers  
Tel.: 0228 2284 142  
E-Mail: [wimmers@bonn.ihk.de](mailto:wimmers@bonn.ihk.de)

Till Bornstedt  
Tel.: 0228 2284 145  
E-Mail: [bornstedt@bonn.ihk.de](mailto:bornstedt@bonn.ihk.de)

## 2.2 | Stärkung der Innenstädte

*Vollversammlungsmitglied Wilfried Bernartz (l.) und  
IHK-Geschäftsführer Prof. Dr. Stephan Wimmers bei der  
Vorstellung des Einzelhandelsreports.*



Zu Beginn des Jahres stellte die IHK Bonn/Rhein-Sieg die Ergebnisse der Umfrage IFH-Vitale Innenstädte für Bad Godesberg vor. Mit der Gesamt-Note 3,3 wird die Bad Godesberger Innenstadt von den Besuchern deutlich schlechter bewertet als vergleichbar große Orte (Durchschnitt 2,5). Bemängelt wurde von den befragten Besuchern unter anderem das allgemeine Flair mit den Gebäuden, Fassaden und Sehenswürdigkeiten, Sauberkeit und Sicherheit sowie das gastronomische Angebote und der Erlebnis- und Unterhaltungswert in der Innenstadt. Die Ergebnisse der Umfrage konnte die IHK erfolgreich in den Leitbildentwicklungsprozess in Bad Godesberg einbringen.

Zudem beschäftigte sich der IHK-Einzelhandelsausschuss mit der Frage, wie man die Innenstädte und Ortszentren stärker beleben kann, damit der Einzelhandel dort fortbestehen kann. Auch diskutierte der Ausschuss die Probleme, mit denen sich Einzelhändler befassen, wie Ladenmieten, die Aufenthaltsqualität in der Stadt und die Erreichbarkeit der Innenstädte.

Zum Jahresende 2019 veröffentlichte die IHK zum 5. Mal den Einzelhandelsreport, in dem die Situation und die Perspektiven des Einzelhandels in der Region Bonn/Rhein-Sieg detailliert beleuchtet werden. In Bonn/Rhein-Sieg profitieren die Einzelhändler von der überdurchschnittlichen Kaufkraft. Allerdings nimmt die Konkurrenz des Onlinehandels immer weiter zu. Während die Umsätze im gesamten deutschen Einzelhandel seit Jahren nur moderat anwachsen, stiegen sie im deutschen Onlinehandel viele Jahre lang jährlich um über zehn Prozent.

Das spüren die stationären Einzelhändler – auch in Bonn/Rhein-Sieg. Die Frequenzen, also die Zahl der Kunden und Besucher, gehen zurück, je nach Lage und Branche sind die Einbußen heftig. Dafür wiederum sorgt nicht allein der Onlinehandel. Dort wo erhebliche Verkehrsprobleme herrschen oder sich die Parkplatzsituation zuspitzt, kommen weniger Menschen in die Städte und Läden – und dort wo Innenstädte an Attraktivität verlieren spüren Händler ebenfalls nachlassende Frequenzen.

### **Ansprechpartner:**

Prof. Dr. Stephan Wimmers

Tel.: 0228 2284 142

E-Mail: [wimmers@bonn.ihk.de](mailto:wimmers@bonn.ihk.de)

Till Bornstedt

Tel.: 0228 2284 145

E-Mail: [bornstedt@bonn.ihk.de](mailto:bornstedt@bonn.ihk.de)



## 2.3 | Beethoven 2020 vorbereitet

Die regionale Wirtschaft wird sich im Beethovenjahr 2020 angemessen beteiligen. Nachdem die IHK Bonn/Rhein-Sieg den Beethovenkonvent im Jahr 2017 sowie das Follow up zum Beethovenkonvent durchgeführt hat, lag im Jahr 2019 der Schwerpunkt der IHK darauf, eigene Produkte für eine Beteiligung von Unternehmen zu entwickeln. Deshalb hat die IHK eine Sonderkategorie im Rahmen des Mittelstandpreises Ludwig eingerichtet. Hierfür konnten sich Unternehmen mit ihren Produkten und Dienstleistungen zum Thema Beethoven bewerben. Dabei kam es darauf an, dass die Produkte in besonderer Weise dazu geeignet sind, die Marke Beethoven zu befördern, die Stadt Bonn als Beethovenstadt bekannter zu machen und das Beethoven als Botschafter der Region Bonn/Rhein-Sieg promotet wird. Das Produkt bzw. die Dienstleistung soll zudem eine Innovation zum Thema Beethoven darstellen und eine Brücke zwischen Kultur und Wirtschaft bilden.

Das zweite Format, welches die IHK mit Blick auf das Beethovenjahr erweitert hat, ist der Ideenmarkt. Hier sollen besondere Ideen zum Thema Beethoven als Ideenmarkt spezial „Best of Beethoven“ vorgestellt werden.



Weitere Aktivitäten in 2019:

- Empfang und Konzert „Kultur und Wirtschaft auf dem Beethovenfest“
- Vorstellung von BTHVN 2020 in Vollversammlung und Ausschüssen

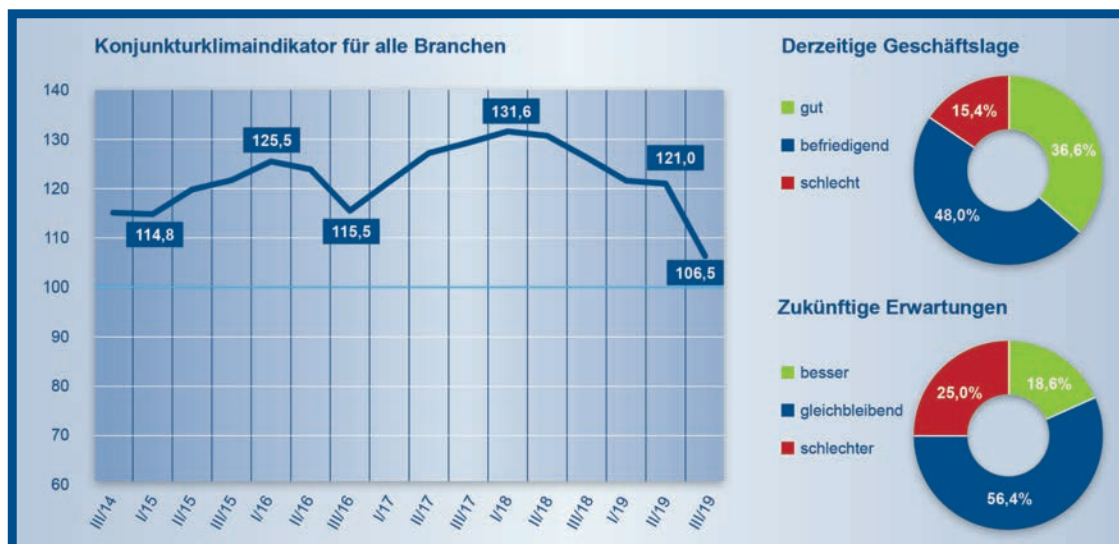
### **Ansprechpartner:**

Prof. Dr. Stephan Wimmers

Tel.: 0228-2284 142

E-Mail: [wimmers@bonn.ihk.de](mailto:wimmers@bonn.ihk.de)

## 2.4 | Konjunkturentwicklung in der Region



Die Wirtschaftslageberichte der IHK Bonn/Rhein-Sieg zeigten für das Jahr 2019 ein eingetrübtes Bild. Geprägt war die Entwicklung einerseits von den anhaltenden Diskussionen um den Brexit und die Handelsstreitigkeiten zwischen China und den USA. Auf der anderen Seite sorgten die Entwicklungen im Bereich Klima- und Umweltschutz für Verunsicherung und zurückgehende Aufträge. Genannt seien hier nur Dieselfahrverbote, Kohleausstieg und Energiewende, drohende Verbote für Kunststoffartikel.

Am härtesten getroffen haben diese Entwicklungen bisher eindeutig die Industrie. Der IHK-Geschäftsklimaindex unterschritt mit 89 Punkten klar die 100-Punkte-Grenze. Ein Ende des Abwärtstrends ist momentan nicht zu erkennen. Zukünftig rechnet das produzierende Gewerbe mit einer weiteren Verschlechterung der Geschäfte. 34 Prozent blicken pessimistisch in die Zukunft. Dies führt dann auch zu Zurückhaltung bei den Investitionen und dem Beschäftigungsausbau.

Der Abschwung erreichte zum Jahresende auch verstärkt produktionsnahe Dienstleister, Unternehmen der Informations- und Kommunikationsbranche sowie des Verkehrsgewerbes. Insgesamt wird die aktuelle Lage allerdings noch immer positiv gesehen, 37 Prozent bezeichnen sie als gut, nur 15 als schlecht. Auch die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt war 2019 deutlich positiv. Allerdings hat der Aufbau an sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung an Schwung verloren.

Die rheinische Wirtschaft rechnet damit, dass sich die Konjunktur weiter abkühlen wird. Zwar hoffen 18 Prozent der Unternehmen auf eine bessere Geschäftsentwicklung, fast jedes vierte befürchtet aber eine Verschlechterung. Auch die Geschäftslage der rheinischen Wirtschaft hat sich im Herbst 2019 erheblich verschlechtert. Sie wird aber noch überwiegend positiv bewertet. Die Auslandsumsätze der rheinischen Industrie sind 2019 um mehr als drei Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum gesunken.

### **Ansprechpartner:**

Michael Schmaus

Tel.: 0228-2284 140

E-Mail: [schmaus@bonn.ihk.de](mailto:schmaus@bonn.ihk.de)



## 2.5 | #GemeinsamStark: Region will Zusammenarbeit intensivieren

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat mit der Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Kooperationsoffensive Bonn/Rhein-Sieg, die gemeinsam mit der Bundesstadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis in der Stadthalle Bad Godesberg ausgerichtet wurde, der Zusammenarbeit in der Region neuen Schwung verliehen. Mit über 200 Teilnehmern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung sowie engagierten Diskussionen im Plenum und den Workshops wurden bei zentralen Themen weitere Schritte nach vorne gemacht. Nach dem Vorbild der regionalen Zusammenarbeit bei den Gewerbeflächen sollen auch Verkehrs- und Mobilitätskonzepte sowie ein regionales Wohnraumkonzept gemeinsam entwickelt werden.

Von Bonns Oberbürgermeister Ashok Sridharan kam die Anregung, diese Veranstaltung in zweijährigem Turnus auszurichten, um Fortschritte und Herausforderungen zu dokumentieren. IHK-Präsident Stefan Hagen mahnte ein schnelleres Handeln an: „Macht es und macht es schnell, habe ich heute vielfach gehört.“ Dem stimmte auch Dr. Hermann Tengler, Wirtschaftsförderer des Rhein-Sieg-Kreises, zu: „Wir haben kein Erkenntnisdefizit in der Region, sondern ein Umsetzungsdefizit. Daran soll jetzt gemeinsam gearbeitet werden.“



*IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Hubertus Hille, Dr. Hermann Tengler, Oberbürgermeister Ashok Sridharan, Sabine Baumann-Duvenbeck, IHK-Präsident Stefan Hagen, stellvertretender Regierungspräsident Wilhelm Steitz und Anton Enenkel (v.l.) auf der Veranstaltung zur Kooperationsoffensive Bonn/Rhein-Sieg.*



*Metropolregion Rheinland (MRR): Oberbürgermeisterin Henriette Reker, Ulla Thönnissen, Kirsten Jahn und Oberbürgermeister Thomas Geisel. (v.l.)*

### Metropolregion nimmt Fahrt auf

Nach einem etwas holprigen Start hat die Metropolregion Rheinland (MRR) im Jahr 2019 deutlich an Fahrt aufgenommen. Anfang des Jahres bekam die MRR mit Kirsten Jahn und Ulla Thönnissen eine neue Geschäftsführung. Wenig später übernahm Oberbürgermeisterin Henriette Reker den Vorsitz. Dr. Hubertus Hille und Landrat Sebastian Schuster wurden zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Bei einem Parlamentarischen Abend und Frühstück wurden Kontakte auf Bundes- und Landesebene geknüpft und mit einer Mobilitätskonferenz und einer Studie zu Bildung und Forschung inhaltliche Akzente gesetzt.

### Weitere Aktivitäten in 2019:

- Mitarbeit in der IHK Initiative Rheinland und beim Region Köln Bonn e.V.
- Gespräche mit OB, Landrat und Bürgermeistern

### **Ansprechpartner:**

Michael Schmaus

Tel.: 0228-2284 140

E-Mail: [schmaus@bonn.ihk.de](mailto:schmaus@bonn.ihk.de)

## 2.6 | Initiativen zur Stärkung der Industrie

*Teilnehmer der Langen Nacht der Industrie 2019 während einer Führung in der MVA Müllverwertungsanlage Bonn*



*Die Viktor Baumann GmbH & Co.KG präsentiert einer Besuchergruppe der Langen Nacht der Industrie 2019 Spezialkräne.*

Im Bereich Industrie stand die Kammerarbeit im Jahr 2019 im Zeichen der Langen Nacht der Industrie sowie der IHK-Kunststoffinitiative. Wiederum ist es 2019 gelungen, eine nennenswerte Zahl von Industrieunternehmen für die Teilnahme an der Langen Nacht der Industrie am 19. September 2019 zu gewinnen. Wie schon in 2018 interessierten sich vielfach junge Menschen aber auch viele Bürger für einen Blick hinter die Werkstore der Unternehmen. Infolge der wenig sachlichen Debatte in der Öffentlichkeit in Sachen Kunststoff haben sich namhafte Hersteller aus der Kunststoffindustrie dazu entschieden, eine breit angelegte Kampagne aufzulegen. Ziel der Kunststoffinitiative der IHK Bonn/Rhein-Sieg ist es, die Bevölkerung über Nutzen und Kosten des Einsatzes von Kunststoff aufzuklären.

Nachdem die Grundlagen für die Initiative erarbeitet wurden, wird die Kampagne in 2020 starten. Zudem befasste sich der Industrieausschuss der IHK mit Themen wie z. B. dem Brexit, den amerikanischen Importzöllen, dem Energiepolitischen Leitbild der nordrhein-westfälischen Landesregierung und der Industriepolitik des Bundeswirtschaftsministeriums.

### Weitere Aktivitäten in 2019:

- „Industrie im Dialog: Mit Raumfahrt in die Zukunft“ mit 130 Teilnehmern im Deutschen Museum Bonn am 12. Februar 2019
- Veranstaltung „Playmobil und die Faszination der Technik“ im Deutschen Museum Bonn am 21. Mai 2019
- Veranstaltung „Radikale Innovationen: Mit neuen Ideen die Zukunft sichern“ im Deutschen Museum am 10. Juni 2019
- Petersberger Industriedialog im Steigenberger Grandhotel am 10. September 2019
- Workshop „Update CE-Konformität / EU-Amtsblätter“ am 14. November 2019

#### **Ansprechpartner:**

Prof. Dr. Stephan Wimmers  
Tel.: 0228-2284 142  
E-Mail: [wimmers@bonn.ihk.de](mailto:wimmers@bonn.ihk.de)

Kevin Ehmke  
Tel.: 0228-2284 193  
E-Mail: [ehmke@bonn.ihk.de](mailto:ehmke@bonn.ihk.de)

## 2.7 | Masterplan Tourismus Bonn/Rhein-Sieg

Im Auftrag der Vollversammlung der IHK Bonn/Rhein-Sieg erarbeitete die IHK gemeinsam mit den Mitgliedern des Tourismus Fördervereins Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler e.V. und dem Ausschuss für Kultur und Tourismus den Masterplan der IHK für Tourismus. Die Region Bonn/Rhein-Sieg hat im Tourismus viel zu bieten. Während jedoch in vergangenen Zeiten viele Touristen schon allein deshalb in die Region kamen, weil Bonn Bundeshauptstadt war, ist das heute – rund 30 Jahre nach dem Umzugsbeschluss – nicht mehr selbstverständlich.

Die Schwerpunktfelder der touristischen Entwicklung haben sich deshalb auch verlagert. Heute fragen Touristen zunehmend die Themen Kultur sowie Natur und Sport nach, während sich die Reiseanlässe hin zu mehr Spontanität, Individualität und Regionalität verändert haben. Um nicht den Anschluss zu verlieren, muss es Bonn/Rhein-Sieg in den nächsten Jahren gelingen, als attraktiver, moderner und vor allem lohnenswerter Tourismusstandort wahrgenommen zu werden. Hier gibt es Defizite, die die Region beseitigen muss.

Im Masterplan ist zunächst aufgeführt, was Bonn/Rhein-Sieg touristisch zu bieten hat. Dann folgt eine Analyse der touristischen Wahrnehmung der Region, Betrachtungen der touristischen Zielgruppen, der touristischen Inhalte und der touristischen Infrastruktur. Ein weiterer Abschnitt ist dem Thema „Beethoven“ gewidmet. In allen Abschnitten wird zunächst eine Feststellung des Status quo vorgenommen. Die jeweiligen Forderungen der IHK wurden diesem dann gegenübergestellt. Die Vollversammlung hat den Masterplan am 19. November 2019 verabschiedet, der am 18. Februar 2020 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Nach der Veröffentlichung wird die IHK mit den touristischen Akteuren sowie mit der Stadt Bonn und dem Kreis in Verbindung treten und erste Maßnahmen diskutieren.



### **Ansprechpartner:**

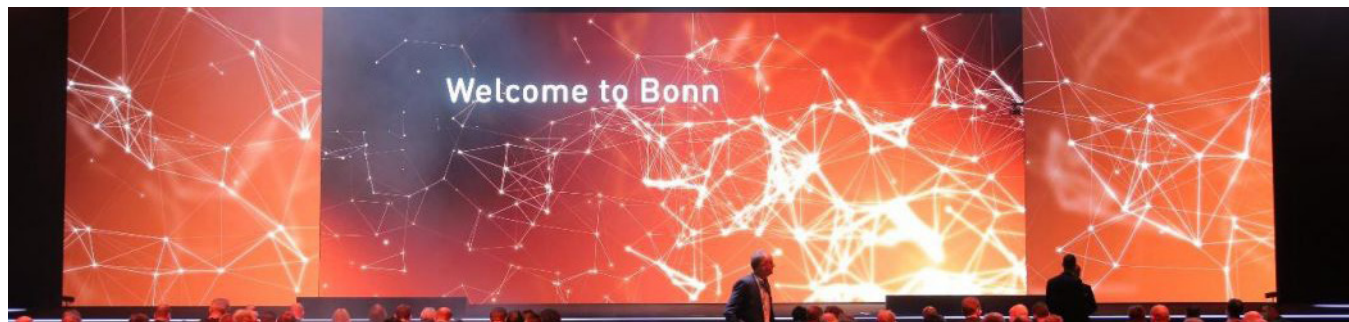
Prof. Dr. Stephan Wimmers

Tel.: 0228-2284 142

E-Mail: [wimmers@bonn.ihk.de](mailto:wimmers@bonn.ihk.de)



## 2.8 | Cyber Security Cluster etabliert



Das im Oktober 2018 durch die Stadt Bonn, die Deutsche Telekom AG, die Deutsche Post AG, die Hochschule Bonn/Rhein-Sieg, die Fraunhofer Gesellschaft, die axxessio GmbH, die anykey GmbH, die Conet Solutions GmbH, die Skymatic UG und die IHK Bonn/Rhein-Sieg gegründete Cyber Security Cluster Bonn e.V. ist sehr schnell auf über 40 Mitglieder gewachsen. Unterstützt wird dieses Cluster durch das Bundesamt für Informationstechnik (BSI), die Polizei Bonn sowie durch das Kommando Cyber- und Informationsraum der Bundeswehr (CIR). Dem Cluster geht es darum, Akteure miteinander zu vernetzen und als eine Plattform für Politikberatung, eine koordinierte Aus- und Weiterbildung, Startup-Förderung, gemeinsame Forschungsprojekte und Veranstaltungen zu dienen. Am 13. und 14. März fand im World Congress Center Bonn (WCCB) das Flagship-Event statt. Der Cyber Security Tech Summit Europe 2019 zog rund 1800 Experten und Enthusiasten der Cyber Security an, die innovative Ideen und Lösungen der digitalen Sicherheit diskutierten.



Unter dem Motto „Feel the Cyber Security Heartbeat of Europe“ entsteht und wächst in Bonn ein einmaliger Zusammenschluss aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentliche Institutionen zum Thema Cyber Security. Angesichts massiv zunehmender Hackerangriffe auf die IT-Systeme von Unternehmen besteht dringender Handlungsbedarf.“ Deswegen müssen Daten und Informationen vor Diebstahl und Manipulation besser geschützt werden. Eine sichere Kommunikation ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die digitalisierte Wirtschaft und Gesellschaft. Gerade für die Region Bonn hat das Thema Cyber Security eine besondere Bedeutung, denn etliche Unternehmen, Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen sowie öffentliche Institutionen sind hier ansässig.

Durch die Arbeit des Clusters kann sich der Standort zu einem europäischen Knotenpunkt für das Thema Cyber Security entwickeln.

Weitere Informationen gibt es unter: [www.cyber-security-cluster.eu](http://www.cyber-security-cluster.eu)

### **Ansprechpartner:**

Heiko Oberlies

Tel.: 0228-2284 138

E-Mail: [oberlies@bonn.ihk.de](mailto:oberlies@bonn.ihk.de)

## 2.9 | 9. e-Marketingday Rheinland

Rund 550 Teilnehmer haben beim 9. e-Marketingday Rheinland am 8. Mai 2019 in der Discothek STARFISH in Aachen das breite Angebot des IHK-Events rund um das Thema „Onlinemarketing“ genutzt.

Darunter waren hauptsächlich kleine und mittelgroße Unternehmen – sowohl aus dem B2C- als auch dem B2B-Umfeld.

Nach einer Keynote von Frank Eilers, in der er „Mut zum Scheitern und zu neuen Wegen“ forderte, schwärmten die Teilnehmer in die verschiedenen Vortragsslots aus. „Chatbots“, „Suchmaschinenoptimierung“, „Virtual Reality im Marketing“ oder die „Internationalisierung im Online-Business“ waren nur einige der Themen, denen sich die Teilnehmer widmeten. Wie immer gut besucht waren drei Intensivseminare, in denen das „1 mal 1 des Unternehmensblogs“, eine Facebook-Kampagnenplanung sowie Spannungsfeld zwischen Marketing und Recht erläutert wurden.

In konstruktiven Gesprächen tauschten sich die Teilnehmer mit knapp 30 Lösungsanbietern aus dem Rheinland aus. Gut frequentiert wurden auch die erstmals von den IHKs koordinierten Einzelberatungen mit Experten. Zum Abschluss kamen Aussteller und Teilnehmer beim „e-Marketingday Night Fever“ zusammen und ließen den Abend bei Cocktails gemeinsam ausklingen.

Der „e-Marketingday Rheinland“ war einmal mehr Garant für Inspiration, Qualität und Kreativität. Veranstalter sind die sieben rheinischen IHKs Köln, Bonn/Rhein-Sieg, Aachen, Düsseldorf, Mittlerer Niederrhein, die Niederrheinische IHK Duisburg-Wesel-Kleve sowie die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid. Eine Fortsetzung des erfolgreichen Formates erfolgt am 22. April 2020 in Duisburg. Weitere Informationen unter:

[www.e-marketingday.de](http://www.e-marketingday.de)

Weitere Aktivitäten in 2019:

- Siebter IT-Sicherheitstag NRW mit 350 Teilnehmern am 4. Dezember 2019 in der Stadthalle Hagen

[www.it-sicherheitstag.nrw](http://www.it-sicherheitstag.nrw)



### **Ansprechpartner:**

Heiko Oberlies

Tel.: 0228-2284 138

E-Mail: [oberlies@bonn.ihk.de](mailto:oberlies@bonn.ihk.de)



## 2.10 | Digital Hub Region Bonn AG wird sichtbar



Auch im Jahr 2019 war die Entwicklung der Digital Hub Region Bonn AG positiv und geprägt von der stetigen und kontinuierlichen Verbesserung der Geschäftsbereiche Accelerator, CoWorking Space und Partnerships. Nach abgestimmten wirtschaftlichen Optimierungen und personellen Umstrukturierungen, die an die Leistungsfähigkeit des Hubs angepasst wurden, startete dieser in der zweiten Jahreshälfte erfolgreich durch. Nach einem erfolgreichen weiteren Förderantrag begann im Herbst 2019 die zweite Förderphase des Landesprogramms Digitale Wirtschaft Nordrhein Westfalen (DWN-RW).

Im bereits erfolgreichen Accelerator Programm werden mittlerweile aus einer aktiven digitalen Gründerszene heraus, ständig über 50 Gründer mit Coaching, Mentoring und Infrastruktur in ihrer frühen Gründungsphase unterstützt. Die IHK Bonn/Rhein-Sieg unterstützt für fünf Jahre den Hub vor allem in diesem Bereich.



Aufgrund eines vielfältigen Veranstaltungsangebotes wie zum Beispiel dem Summer Slam, durch ein großes und ständig wachsendes Netzwerk an Partnern sowie durch das Wachstum von Gründern konnten eine zufriedenstellende Auslastung der bestehenden CoWorking Flächen erreicht und das Flächenangebot am Bonner Bogen erweitert werden.

Um dieser positiven Entwicklung auch personell Rechnung zu tragen, wurde das Hub Profil noch einmal geschärft und das Mitarbeiter-Team umgestellt.

Verschiedene Funktionsbereiche wie beispielsweise die Stelle eines Directors Startup Accelerator wurden neu geschaffen sowie bestehende Bereiche umgestaltet und wieder mit entsprechenden Personalressourcen z.B. im Bereich CoWorking und Community Management besetzt.

Weitere Informationen zu Angeboten und Kooperationsmöglichkeiten unter: [www.digitalhub.de](http://www.digitalhub.de)

### **Ansprechpartner:**

Heiko Oberlies

Tel.: 0228-2284 138

E-Mail: [oberlies@bonn.ihk.de](mailto:oberlies@bonn.ihk.de)



## 2.11 | Polittalk vor 400 Gästen im BaseCamp Bonn



Rund 400 Gäste aus Politik und Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, dem gesellschaftlichen Leben und dem unternehmerischen Ehrenamt haben am traditionellen Frühjahrsempfang der IHK Bonn/Rhein-Sieg teilgenommen. Er fand

erstmals im BaseCamp Bonn statt. Beim Polittalk mit Oberbürgermeister Ashok Sridharan, Landrat Sebastian Schuster und IHK-Präsident Stefan Hagen ging es unter der Moderation von Katharina Müller-Stromberg um die Themen Mobilität, Digitalisierung und BTHVN 2020.

IHK-Präsident Hagen bemängelte die ausgebliebenen Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur in den vergangenen Jahren und forderte eine ideologiefreie Diskussion sowie eine Attraktivitätssteigerung des ÖPNV. Oberbürgermeister Sridharan sprach sich gegen Fahrverbote und für eine Prüfung der Seilbahn auf den Venusberg aus. Landrat Schuster stellte das gemeinsame Projekt von Stadt und Kreis zu einem betrieblichen Mobilitätsmanagements hinaus, durch das es gelingen könne, zehn Prozent der Beschäftigten zum Umsteigen vom motorisierten Individualverkehr zu bewegen.

Bezüglich des Beethovenjahres 2020 versprach Sridharan ein Programm mit vielen Höhepunkten. IHK-Präsident sagte die Unterstützung der regionalen Wirtschaft zu. BTHVN2020 sei eine einzigartige Gelegenheit, um Bonn im In- und Ausland bekannt(er) zu machen und Beethoven nachhaltig als Marke zu verankern. Davon profitierten auch die Unternehmen in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis.

Bei der Digitalisierung sei Bonn - so der Oberbürgermeister - auf einem guten Weg, es gelte nunmehr, mehr digitale Dienstleistungen für die Bürger umzusetzen. Landrat Schuster ging auf die Investitionen in den Schulen sowie den Breitbandausbau im Rhein-Sieg-Kreis ein. „Die Aktivitäten der IHK beim Digitalen Hub und beim Cyber Security Cluster zeigen, dass die regionale Wirtschaft Verantwortung übernimmt und wir bei der Digitalisierung weit vorne sind“, so Hagen.



### **Ansprechpartner:**

Dr. Hubertus Hille

Tel.: 0228-2284 102

E-Mail: [hille@bonn.ihk.de](mailto:hille@bonn.ihk.de)



 **Gemeinsam Unternehmen**

# 3. Kompetenzen für Innovationen

|      |                                                             |    |
|------|-------------------------------------------------------------|----|
| 3.1. | Mehr für Gründungen werben                                  | 16 |
| 3.2. | Regionalkonferenz                                           | 17 |
| 3.3. | Regionale Unternehmen ausgezeichnet                         | 18 |
| 3.4  | Für Unternehmensnachfolge werben                            | 20 |
| 3.5  | Unternehmen übernehmen gesellschaftliche Verantwortung      | 21 |
| 3.6  | Internationale Herausforderungen meistern                   | 22 |
| 3.7  | Personal International - Fachkräfte im und aus dem Ausland  | 23 |
| 3.8  | EZ-Scout I Beratung und Begleitung bis zur Förderungszusage | 24 |
| 3.9  | Bonner Unternehmertage gehen digital                        | 25 |
| 3.10 | Reform der Grundsteuer                                      | 26 |
| 3.11 | 1. Vorsorgetag                                              | 27 |
| 3.12 | Wirtschaftsjunioren Bonn/Rhein-Sieg weiter auf Erfolgsspur  | 28 |

## 3.1 | Mehr für Gründungen werben

Die Gründungen gingen im Bezirk der IHK Bonn/Rhein-Sieg weiter zurück. Das ist ein Ergebnis des IHK-Gründungsreports 2019. In Bonn sank die Zahl der Gewerbeanmeldungen 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 12,3 Prozent. Im Rhein-Sieg-Kreis ist der Rückgang nicht ganz so deutlich, aber dennoch spürbar: 2018 ging die Zahl um 5,1 Prozent zurück.

Die aktuell gute Wirtschaftslage bietet Arbeitnehmern in unserer Region gute Perspektiven. Es braucht nicht nur bessere Rahmenbedingungen, um die Risiken einer Existenzgründung abzufedern. Auch der Gründergeist muss gefördert werden, um schon bei der jungen Generation ein Interesse am eigenen Unternehmen zu schaffen.

In Bonn/Rhein-Sieg war der Gewerbesaldo im Jahr 2018 nur noch leicht positiv. In Bonn lag die Zahl der Gewerbeanmeldungen von 2.295 nur um fünf über der Zahl der Gewerbeabmeldungen von 2.290. Im Rhein-Sieg-Kreis fiel der Saldo deutlich positiver aus. Es gab 168 mehr An- als Abmeldungen. Wer ein eigenes Unternehmen gründet, tut dies in Bonn/Rhein-Sieg nicht aus der Not heraus. Vielmehr handelt es sich häufig um lang geplante und gut durchdachte Unternehmensideen, die gute Chancen haben, sich am Markt zu behaupten.

Die IHK unterstützte Gründerinnen und Gründer mit zahlreichen Aktivitäten und Angeboten – nicht nur im Verbund des STARTERCENTERS Bonn/Rhein-Sieg. Das Team des IHK-Gründungsservices entwickelt immer wieder neue Formate, um aktuelle Gründungstrends aufzunehmen und neue Gründergenerationen dort abzuholen, wo sie mit ihren Ideen stehen. Der Ideenkreislauf mit Ideenschmiede, Ideenbörse, Pitch-Training und Ideenmarkt begleitet Gründer von der Idee bis zum Unternehmen. Mehrmals im Jahr bietet die IHK den kostenlosen Kompaktworkshop „Businessplan“ an. Bei den Sprechtagen zu Gründung und Finanzierung konnten Interessenten bei der IHK ein einstündiges Gespräch vereinbaren, um sich von Experten aus der Wirtschaft bzw. von Förderbanken beraten zu lassen.

In der IHK fand am 23. November im Rahmen der bundesweiten Gründerwoche eine gemeinsame Gründungsmesse der IHK und weiteren Akteuren aus der Region, wie Wirtschaftsförderungen, Hochschulen und Banken statt. Sie stellten rund 300 Besuchern ihre Beratungsinhalte vor, beantworteten Fragen und unterstützten junge Existenzgründer dabei, sich zu vernetzen.

Weitere Infos unter [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode @3219



IHK-Gründungsreport 2019



Gründermesse

### **Ansprechpartner:**

Regina Rosenstock  
Tel.: 0228-2284 181  
E-Mail: [rosenstock@bonn.ihk.de](mailto:rosenstock@bonn.ihk.de)



## 3.2 | Regionalkonferenz

Bundeswirtschaftsminister  
Peter Altmaier auf der  
bundesweiten Grün-  
dungsoffensive  
„GO!“ in Bonn.



Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier war in Bonn. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie richtete gemeinsam mit der Handwerkskammer zu Köln und der IHK Bonn/Rhein-Sieg die Regionalkonferenz West der bundesweiten Gründungsoffensive „GO!“ aus. Mit der breit angelegten Gründungsoffensive will das Bundesministerium zusätzliche Impulse geben, zum Gründen ermutigen und den Gründer- und Unternehmergeist in Deutschland stärken.

Die Veranstaltung fand am 28. Oktober im BaseCamp Bonn statt. Nach einem Grußwort von Bundeswirtschaftsminister Altmaier schloss sich eine Dialogrunde mit Gründerinnen und Gründern aus der Region an. Moderiert von Stephan Grabmeier (Stephan Grabmeier) diskutierte Peter Altmaier mit Dalia Hasan (greentextilesolutions), Max Kugel (Max Kugel, da wo es nur Brot gibt), Alexander Piltz (Dipa GmbH), Severine Profitlich (Profitlich & Co. Immobilien KG) und Simon Wilms (wilms-hoersysteme).

Im Anschluss erfolgte ein Rundgang des Ministers gemeinsam mit Netzwerkpartnern und Vertretern aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft über den „Markt der Möglichkeiten“, auf dem regionale Unternehmen ihre Geschäftsideen präsentieren. Darunter waren folgende Unternehmen: billyard, Bonn Memo, Die mobile Brillenwerkstatt, Einfach Himmlisch, Eislabor, FITMIT5, Grillmais, Hair by Farahani, Instant Help, Litello, pflegenio, Plastikalternative, Unity Effect, VARIAND sowie die Schülerfirma des städtischen Siebengebirgsgymnasiums Bad Honnef mit der Kältekompresse „Gelo-Pack“ als Sieger des business@school-Deutschlandfinales.

Aus der Reihe der Aussteller wurden die drei #BestofGOWest Unternehmen ausgezeichnet. Die Kategorie „Die innovativste/nachhaltigste Geschäftsidee“, überreicht von Herrn Dr. Hubertus Hille (Hauptgeschäftsführer der IHK Bonn/Rhein-Sieg), ging an die Plastikalternative GmbH. Der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Köln Garrelt Duin zeichnete das Unternehmen Litello GmbH in der Kategorie „Bester Gesamteindruck der Gründungsidee“ aus. In der Kategorie „Bester Gesamteindruck als Unternehmer/in konnte sich Petra Recker vom Eislabor aus Bonn behaupten. Die Urkunde wurde durch Thomas Meyer (Präsident der IHK NRW) überreicht.



Weitere Bilder zur Veranstaltung unter  
[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode @3475

### **Ansprechpartner:**

Regina Rosenstock

Tel.: 0228-2284 181

E-Mail: [rosenstock@bonn.ihk.de](mailto:rosenstock@bonn.ihk.de)



### 3.3 | Regionale Unternehmen ausgezeichnet

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat auch im Jahr 2019 wieder regionale Unternehmen bei Wettbewerben und Veranstaltungsformaten ausgezeichnet. Der Mittelstandspreis Ludwig sowie Ideenmarkt und Ideenbörsen sind integraler Bestandteil der IHK-Öffentlichkeitsarbeit.

Der Ludwig 2019 für das beste mittelständische Unternehmen aus der Region Bonn/Rhein-Sieg ging an Getränke-Service Vendel e. K. aus Bonn. Ausgerichtet wurde der regionale Wettbewerb von der IHK und der regionalen Servicestelle der Oskar-Patzelt-Stiftung (OPS), SC Lötters aus Bonn. „Werner Vendel behauptet sich mit seinem Unternehmen seit mehr als 35 Jahren erfolgreich in einem schwierigen Marktumfeld“, sagte IHK-Vizepräsidentin und Schirmherrin Sabine Baumann-Duvenbeck bei der Preisverleihung am 23. Mai 2019 in der Rhein-Sieg-Halle in Siegburg.

RougesHand, eine App, die öko-faire Mode und Second-Hand-Geschäfte bündelt, siegte beim 7. Ideenmarkt - Best of Startups der Region: innovativ – kreativ – exzellent. Die Gründerin Róza Jaroszevska erhielt den ersten Preis aus den Händen von Jürgen Pütz, Vizepräsident der IHK Bonn/Rhein-Sieg und Vorstandsvorsitzender der Volksbank Köln Bonn eG, im Volksbank-Haus Bonn. Insgesamt präsentierten sich am 24. September 2019 24 Startups aus der Region, Schwerpunkte waren zum einen der Digital/IT/Technologie-Sektor und zum anderen Ideen zu den Themen Nachhaltigkeit und Soziales Unternehmertum. Platz zwei ging an Radeln ohne Alter, die auf ehrenamtlicher Basis Rikscha-Fahrten mit Bewohner(inne)n von Senioren- und Pflegeheimen unternehmen. Platz drei erreichte die Cloud-basierte Software zur Planung und Optimierung von Flotten, adiutaByte. Veranstaltet wurde der Ideenmarkt von der IHK, Synergie VertriebsDienstleistung GmbH und der Volksbank Köln Bonn.

*RougesHand gewinnt den Ideenmarkt: Gründerin Róza Jaroszevska erhielt den ersten Preis aus den Händen von Jürgen Pütz.*



*Werner Vendel gewinnt den Ludwig 2019.*



#### **Ansprechpartner:**

Michael Pieck

Tel.: 0228 2284 130

E-Mail: [pieck@bonn.ihk.de](mailto:pieck@bonn.ihk.de)

Regina Rosenstock

Tel.: 0228 2284 181

E-Mail: [rosenstock@bonn.ihk.de](mailto:rosenstock@bonn.ihk.de)



### 3.3 | Regionale Unternehmen ausgezeichnet



*Große Resonanz bei der Ideenbörse in Alfter.*



*Die Aussteller beim Ideenmarkt 2019.*



*Die Ideengeber beim Ideenwalk in Königswinter.*

Erstmals wurden in 2019 auch Ideenbörsen in Rheinbach und in Alfter ausgerichtet. Die Initiatoren haben das Format im sechsten Jahr weiter entwickelt und wollen durch den IHK-Bezirk touren und jeweils Startups, innovative Geschäftsideen und Unternehmen vor Ort präsentieren.

Die 1. Ideenbörse der Region Rheinbach fand in Kooperation mit der Wirtschafts- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach und dem Gründer- und Technologiezentrum (gtz) am 21. Januar 2019 im gtz statt. Die Shopping-app „spotilike“ und individuelle Möbel nach Maß „deinSchrank.de“ siegten in Rheinbach. Ca. 80 Personen nahmen an der Ideenbörse in Rheinbach teil.

Der Gewerbeverein Alfter e. V. lud gemeinsam mit der IHK und Synergie Vertriebsdienstleistung zur Ideenbörse am 23. Oktober 2019 ins Herrenhaus Buchholz ein. Das Start-Up Grillmais belegte Rang eins vor Privatbüro Plus und der Freilichtbühne Alfter. Rund 70 Unternehmerinnen und Unternehmer waren der Einladung gefolgt.

Sechs starke Ideengeber/innen, über 30 motivierte Juroren, sonniges Wetter und zum Abschluss leckeren Grauburgunder und Riesling sowie eine zünftige Brotzeit vom Weingut Felix Pieper. Das war der 1. Ideenwalk, den die IHK und die Synergie Vertriebs-Dienstleistung GmbH mit ihren Kooperationspartnern BARMER und Weingut Pieper am 4. Juni 2019 in Königswinter ausgerichtet haben. Sechs Ideengeber präsentierten dabei zum Thema „gesund bleiben – wohl fühlen – gut gehen“ gleich ein ganzes Bündel von kreativen Ideen, wie die Teilnehmer, auch mit Unterstützung der Betriebe, für sich selbst und die Beschäftigten etwas Gutes für Gesundheit und Fitness tun können. Nach dem 60-Sekunden-Pitch im Jesuiter Hof von Weingut Pieper ging es bei einer Wanderung durch die Weinberge zum Domstein in Rhöndorf und von da wieder am Rhein zurück. Es siegte mit FITMIT5 eine digitale Trainingsplattform in Echtzeit vor dem S&P Gesundheitsmanagement als Verbindung zwischen Unternehmen und Premium-Fitnessstudios.

#### Weitere Aktivitäten in 2019:

- Ideenbörse im Collegium Leoninum am 11. März 2019
- Ideenbörse im Social Impact Lab am 2. September 2019
- Pitchtrainings und Ideenschmieden zur Vorbereitung der Unternehmen auf die Formate
- Kooperationen mit der Universität Bonn, der Hochschule Bonn Rhein Sieg und der Alanus Hochschule
- Vorbereitung „Best of Beethoven“ am 4. Februar 2020

#### **Ansprechpartner:**

Michael Pieck

Tel.: 0228 2284 130

E-Mail: [pieck@bonn.ihk.de](mailto:pieck@bonn.ihk.de)

Regina Rosenstock

Tel.: 0228 2284 181

E-Mail: [rosenstock@bonn.ihk.de](mailto:rosenstock@bonn.ihk.de)



## 3.4 | Für Unternehmensnachfolge werben

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg ist ein wichtiger Ansprechpartner für Unternehmen in der Region, die Informationen zum Thema Unternehmensnachfolge benötigen. Im Netzwerk werden sowohl Veranstaltungen durchgeführt, als auch Merkblätter und Broschüren veröffentlicht.

Laut dem letzten verfügbaren Mikrozensus waren im Jahr 2017 in Nordrhein-Westfalen 813.000 Menschen selbstständig, im Jahr 2014 waren es mit 818.000 nur unwesentlich mehr. In Bonn/Rhein-Sieg verlief die Entwicklung etwas akzentuierter, die Zahl der Selbstständigen sank von gut 41.200 auf gut 39.100. Was sich jedoch in den vergangenen Jahren landesweit änderte, ist die Altersstruktur der Selbstständigen: Waren im Jahr 2014 in NRW erst 18,5 Prozent der Selbstständigen älter als 60 Jahre, wuchs dieser Anteil in nur drei Jahren auf 21,5 Prozent, was einen Anstieg um fast 16 Prozent von 151.000 auf 175.000 bedeutet.

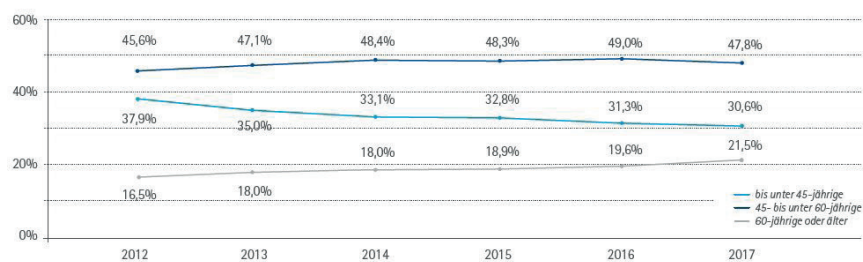
Bereits in 2016 haben die IHK und IHK NRW Zahlen erhoben, wieviele Unternehmen in den nächsten zehn Jahren zur Nachfolge anstehen. Man spricht immer dann von übergabereifen Unternehmen, wenn die Selbstständigen das 55. Lebensjahr vollendet haben.

Waren es in NRW in 2016 noch 235.000 Unternehmen mit 1.358.000 Mitarbeitern, die zur Übergabe anstanden, ist die Anzahl der übergabereifen Unternehmen

für den Zeitraum 2019 - 2028 um 14,2 Prozent auf 265.000 mit rund 1.500.000 Mitarbeitern gestiegen.

Betrachtet man die Zahlen für die Region Bonn/Rhein-Sieg, waren es bei der Erhebung in 2016 noch rund 12.700 Unternehmen. Auch hier ist ein deutlicher Zuwachs von 14 Prozent auf 14.500 übergabereife Unternehmen in den nächsten zehn Jahren zu verzeichnen. Die Anzahl der Mitarbeiter in den übergabereifen Unternehmen ist ebenfalls deutlich gestiegen. Waren in 2016 rund 74.000 Mitarbeiter in übergabereifen Unternehmen tätig, ist die Zahl in 2019 auf über 81.000 gestiegen. Erschwerend kommt hinzu, dass nicht jedes Unternehmen auch übernahmefähig ist. Übernahmefähige Unternehmen umfassen Betriebe, die mindestens einen Gewinn von 50.000 Euro pro Jahr erwirtschaften.

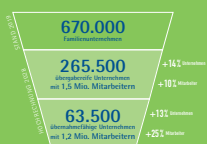
MIKROZENSUS 2012 – 2017



Quelle: Statistisches Bundesamt (2013 – 2018), Prof. Dr. Frank Wallau

Weitere Informationen zur Unternehmensnachfolge unter [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode @149

Der Generationswechsel in NRW 2019 – 2028\*



Die Situation spitzt sich zu

Nachfragegeschehen in NRW

### Ansprechpartner:

Regina Rosenstock  
Tel.: 0228-2284 181  
E-Mail: [rosenstock@bonn.ihk.de](mailto:rosenstock@bonn.ihk.de)

## 3.5 | Unternehmen übernehmen gesellschaftliche Verantwortung

Christoph Timmerarens zum Botschafter ernannt.



Marlies Stockhorst zur Botschafterin ernannt.



Marcus Eichhorn zum Botschafter ernannt.

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat das CSR-Kompetenzzentrum Rheinland nach Auslaufen der finanziellen Förderung durch Brüssel und Düsseldorf zum 31. Dezember 2018 unter eigener Regie weitergeführt. Die Vollversammlung hat einen entsprechenden Beschluss für die Jahre 2019 bis 2021 gefasst. Das CSR-Kompetenzzentrum soll kleine und mittelständische Unternehmen durch Veranstaltungen, Publikationen und Know-how bei ihrer gesellschaftlichen Verantwortung (corporate social responsibility) unterstützen. Aktivitäten sollen in den vier Handlungsfeldern Markt, Arbeitsplatz, Umwelt und Gemeinwesen initiiert und umgesetzt werden.

Unterstützt wird das CSR-Kompetenzzentrum ([www.csr-kompetenzzentrum.de](http://www.csr-kompetenzzentrum.de)) durch 25 CSR-Botschafterinnen und Botschafter, die zum Einen mit ihren guten Beispielen voran gehen und zum Anderen andere Unternehmen zum eigenen Engagement motivieren wollen. Im Jahr 2019 wurden Christoph Timmerarens (EMIKO Handelsgesellschaft, Meckenheim), Marlies Stockhorst (Festausschuss Bonner Karneval) und Marcus Eichhorn (Marcus Eichhorn Verantwortung Kommunikation) zu Botschaftern ernannt.

Der Marktplatz Gute Geschäfte Bonn/Rhein-Sieg fand am 20. September mit jeweils 20 engagierten Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen im Alten Rathaus Bonn statt. Im Jahr 2020 wird der 10. Marktplatz mit einem großen Rahmenprogramm am 25. September gefeiert. Insgesamt wurden 14 eigene CSR-Veranstaltungen ausgerichtet, hinzu kamen Kooperations- und Netzwerkveranstaltungen – etwa mit dem Netzwerk bonn-rhein-sieg-fairbindet.



Vertragsabschluss auf dem Marktplatz Gute Geschäfte Bonn/Rhein-Sieg

### **Ansprechpartner:**

Michael Pieck

Tel.: 0228 2284 130

E-Mail: [pieck@bonn.ihk.de](mailto:pieck@bonn.ihk.de)

Rebekka Griep

Tel.: 0228 2284 186

E-Mail: [griep@bonn.ihk.de](mailto:griep@bonn.ihk.de)

### **Weitere Aktivitäten in 2019:**

- Vertreter der Wirtschaft im Steuerungskreis zur Entwicklung der Engagementstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen
- Beteiligung an der Arbeitsgruppe zur Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesstadt Bonn
- Unterstützung der Bewerbung von IHK NRW zum landesweiten CSR-Kompetenzzentrum

## 3.6 | Internationale Herausforderungen meistern

2019 stand im Zeichen außergewöhnlicher internationaler Verwerfungen, die Handelshemmnisse in verschiedenen Weltregionen aus unterschiedlichen Gründen mit sich brachten. Egal ob der Brexit, die Verlängerung von Embargos oder der Handelskrieg zwischen USA und China – Unternehmen mussten sich immer wieder mit neuen Herausforderungen auseinandersetzen. Eine Herausforderung ist es auch, Fachkräfte im Ausland zu gewinnen, wenn es an ausreichend qualifiziertem Personal im Inland mangelt. Weiterhin sind auch neue Märkte zu erschließen und das dort liegende Potenzial zu heben. Aufmerksamkeit zog der afrikanische Kontinent und die verschiedenen Bundesinitiativen auf sich, die unter anderem einen Fokus auf Ghana legten. Anlass genug, Unternehmen bei den Herausforderungen dieses Landes mit der Durchführung von Veranstaltungen und einer Unternehmerreise zu unterstützen.

### Brexit – Wie stehen die Unternehmen dazu?

Aus einer Befragung der IHK Bonn/Rhein-Sieg im Oktober 2019 geht hervor, dass 56 Prozent der Unternehmen aus der Region mit Geschäftsverbindungen zum Vereinigten Königreich eine Beeinträchtigung ihrer Geschäfte bei einem harten Brexit, trotz einer mehrheitlich guten Vorbereitung auf den Austritt des Königreichs aus der EU, erwarten. 16 Prozent der Umfrageteilnehmer erwarten gar eine sehr starke Beeinträchtigung, 44 Prozent rechnen hingegen mit keinerlei Auswirkungen.

Während die deutschen Unternehmen sich selbst überwiegend eine zumindest ausreichende Vorbereitung attestieren (84 Prozent), sehen sie die Vorbereitung bei ihren Geschäftspartnern in UK deutlich kritischer. Mehr als die Hälfte der UK-Partner seien „gar nicht vorbereitet“ (52 Prozent) und kein einziger wird als „sehr gut vorbereitet“ eingeschätzt. Auf [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode @3273 sind weitere Informationen und eine Checkliste hinterlegt.

Die Teilnahme an Brexit-Veranstaltungen der IHKs war für viele Firmen eine Möglichkeit, sich über kommende Änderungen mit Zoll- und Außenwirtschaftsbezug bei dem Austritt des UKs zu informieren. So müssen künftig voraussichtlich ca. zehn Millionen zusätzliche Zolldokumente in Deutschland erstellt werden, was Mehrkosten von bis zu 300 Millionen Euro bedeuten kann. Die Abwertung des UK-Pfunds um -18 Prozent seit dem Beschluss zum Brexit-Referendum oder auch die Zunahme von britischen Firmen im Kammerbezirk um 60 Prozent seit 2016 sind zumindest in Teilen Auswirkungen der Austrittsambitionen des Vereinigten Königreichs.



Checkliste Brexit; Foto: DIHK

### Ansprechpartner:

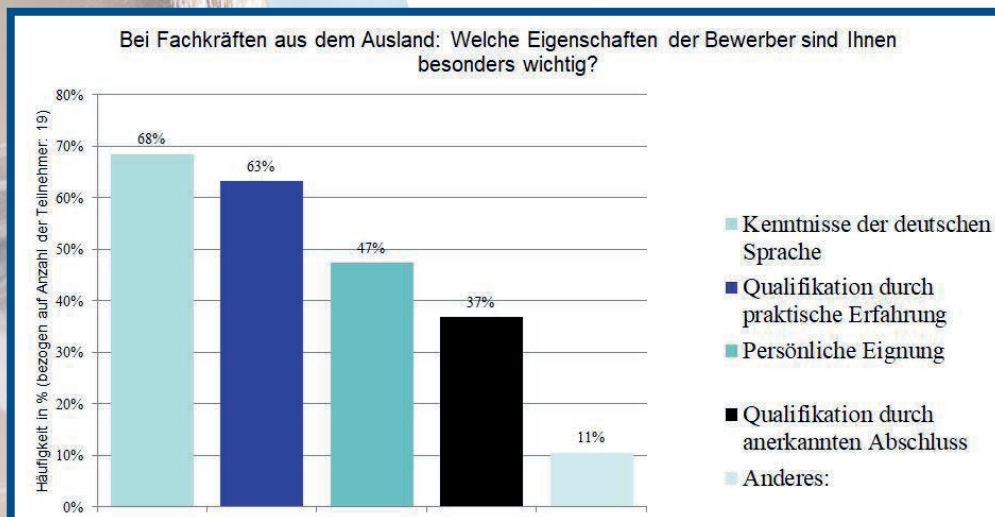
Armin Heider

Tel.: 0228-2284 144

E-Mail: [heider@bonn.ihk.de](mailto:heider@bonn.ihk.de)



## 3.7 | Personal International - Fachkräfte im und aus dem Ausland



Grafik: Welche Kompetenzen suchen die Unternehmen bei Fachkräften aus dem Ausland?

Die Internationalität der Region Bonn/Rhein-Sieg führt die zunehmende Bedeutung der Erbringung von Dienstleistungen im Ausland und der Fachkräftemangel zu neuen Herausforderungen. Hierbei sind die Unternehmen immer häufiger gefordert, ihre Mitarbeiter ins Ausland zum Kunden zu entsenden, um dort eine Dienstleistungen zu erbringen. Andererseits suchen immer mehr Unternehmen die

passenden Mitarbeiter auch im Ausland. Basierend darauf war im Jahr 2019 einer der Arbeitsschwerpunkte der Abteilung das Thema „Personal International“. In diesem Zusammenhang gab es zwei Veranstaltungen um die Unternehmen zu informieren. Eine Unternehmensumfrage zur Gewinnung von tieferen Einblicken in die Situation der Unternehmen wurde ergänzend durchgeführt.

Im September fand die Veranstaltung zum Thema Mitarbeiterentsendung ins Ausland statt. Dabei wurden neben den Aspekten des deutschen Arbeits- und Sozialversicherungsrechts auch die Anforderungen im Ausland betrachtet. Zwischen April und Mai 2019 fand darüber hinaus die Unternehmensbefragung zum Thema Mitarbeiter aus dem Ausland statt. Dabei wurden die Unternehmen dazu befragt, ob und wie sie Personal suchen, für welche Berufsfelder und welche Qualifikationen die ausländischen Fachkräfte mitbringen sollten.

Basierend auf den häufigsten Fragen der Unternehmen zum Thema Personalbeschaffung im Ausland wurde die Veranstaltung im Oktober konzipiert. Dabei wurde über die Leistungen der Zentralen Auslandsvermittlung (ZAV) der Agentur für Arbeit, die organisatorischen Herausforderungen für Arbeitgeber und die steuer-, sozialversicherungs- und arbeitsrechtlichen Aspekte informiert.

### **Ansprechpartner:**

Tobias Imberge

Tel.: 0228-2284 167

E-Mail: [imberge@bonn.ihk.de](mailto:imberge@bonn.ihk.de)

## 3.8 | EZ-Scout | Beratung und Begleitung bis zur Förderungszusage



Teilnehmer der  
Unternehmerreise Ghana.

Im Jahr 2019 war die Nachfrage nach Beratungen seitens des EZ-Scouts der IHK Bonn/Rhein-Sieg sehr hoch. Viele Unternehmen konnten dabei unterstützt werden, ihre entwicklungspolitisch relevanten Geschäfte in und mit Entwicklungs- und Schwellenländern auf- oder auszubauen. Neben dem breiten Beratungsangebot stand ein Land aber eindeutig im Fokus: Ghana.

Zum Jahresabschluss 2019 steht nun fest, dass das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) der Finanzierung einer Marktstudie in Ghana zugestimmt hat. Die Studie soll aufzeigen, wie deutsche Unternehmen aus dem Wassersektor in Ghana erfolgsorientiert investieren können und dabei möglichst viele Arbeitsplätze schaffen können. Die Beauftragung der Studie erfolgt daher über die „Sonderinitiative Jobs“ der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ). Der Weg bis zur Zustimmung der Finanzierung durch das BMZ kann gut anhand der folgenden Aufzählung der Veranstaltungen zu Ghana aufgezeigt werden:



- Unternehmerreise Ghana, gefördert durch NRW International vom 10.–16. Februar 2019
- Unternehmensgesprächsrunde Wasserwirtschaft/Ghana im Wirtschaftsministerium NRW in Düsseldorf am 11. April 2019
- „3. Workshop Markterschließung durch berufliche Bildung und Technologietransfer im ghanaischen Wassersektor“ in Zusammenarbeit mit der IHK Mittlerer Niederrhein in Krefeld am 1. Oktober 2019
- „Finanzierung von Exporten nach und Investitionen in Ghana und Nigeria“ in Zusammenarbeit mit der IHK Mittlerer Niederrhein in Krefeld am 1. Oktober 2019

### **Ansprechpartner:**

Armin Heider

Tel.: 0228-2284 144

E-Mail: [heider@bonn.ihk.de](mailto:heider@bonn.ihk.de)



### 3.9 | Bonner Unternehmertage gehen digital



Die 14. Bonner Unternehmertage am 7. und 8. November 2019 wagten den Einstieg in das digitale Zeitalter. Nicht nur die Digitalisierung war ein Themenschwerpunkt der Veranstaltung. Ein Lifestream sorgte dafür, dass Interessierte die Veranstaltung von überall erleben konnten. Zudem bot eine App für die Bonner Unternehmertage die Möglichkeit, dass die Teilnehmer online Fragen an die Referenten stellen konnten, den Vortrag bewerten und auch mit anderen Teilnehmern chatten konnten. Durch eine ausschließlich digitale Bewerbung konnte zudem ein Besucherzuwachs erreicht werden. Ungeachtet der digitalen Angebote war der Vortrag von Armin Laschet, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, der Publikumsmagnet.



#### Weitere Aktivitäten in 2019:

- Praxisforum Arbeitsrecht in Kooperation mit dem Bonner AnwaltVerein am 21. November 2019
- Gespräch von Vertretern der Wirtschaft mit dem Amtsleiter der Kämmerei Bonn zur Finanzlage der Stadt Bonn zur Halbzeit des Doppelhaushalts
- Erbrechtstag mit Multiplikatoren aus dem regionalen juristischen Netzwerk in der Region Bonn/Rhein-Sieg am 31. Januar 2019
- Kampagne zum Fachkräftemangel bei Sachverständigen zur Bewertung von Grundstücken und Gebäuden
- Sachverständigentag am 11. November 2019
- Erfahrungsaustausch mit den Ordnungsämtern in der Region Bonn/Rhein-Sieg



#### **Ansprechpartner:**

Detlev Langer

Tel.: 0228-2284 134

E-Mail: [langner@bonn.ihk.de](mailto:langner@bonn.ihk.de)



## 3.10 | Reform der Grundsteuer

Die Sorge um die Belastung der regionalen Wirtschaft durch ein novelliertes Grundsteuermodell veranlasste die Vollversammlung in Ihrer Sitzung am 26. Juni 2019, eine Resolution zur Grundsteuerreform zu verabschieden. Darin fordert sie, dass Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer B ein unbürokratisches Verfahren sein soll, das auf einer sachlich sicheren Datenbasis beruht. Die Vollversammlung appelliert an die Kommunen im Kammerbezirk, ihre Kompetenz bei der Festsetzung der Hebesätze mit Augenmaß und Verantwortung für die Gewerbebetriebe auszuüben. Bei der Umstellung der Grundsteuer B auf die neue Berechnungsgrundlage ist darauf hinzuwirken, dass die Belastung der Gewerbebetriebe aufkommensneutral bleibt.

### Was war Anlass für die Grundsteuerreform?

Das Bundesverfassungsgericht hat in seinem Urteil vom 10. April 2018 entschieden, dass die Berechnung der Grundsteuer auf der Grundlage der geltenden Einheitswerte für Grundstücke und Gebäude verfassungswidrig ist, weil die Einheitswerte seit mehr als 50 Jahren nicht angepasst worden sind. Das Gericht forderte die Bundesregierung auf, bis Ende 2019 diesen Mangel zu beseitigen. Die neue Regelung ist bis Ende 2024 umzusetzen. Das Bundesfinanzministerium versichert, dass die Umstellung auf eine neue Berechnung der Grundsteuer B Aufkommen neutral sein wird.

### Wie geht es weiter?

Das Gesetz zur Reform der Grundsteuer bietet den Bundesländern durch eine Öffnungsklausel die Möglichkeit, abweichend vom wertabhängigen Bundesmodell ein eigenes Modell zur Bewertung des Grundvermögens für die Festsetzung der Grundsteuer zu verabschieden. Einige Bundesländer haben bereits die Nutzung der Öffnungsklausel angekündigt. Nordrhein-Westfalen hat sich noch nicht zu der Frage geäußert, ob es von der Öffnungsklausel Gebrauch macht.

Die IHK wird sich weiter dafür einsetzen, dass die Belastung der regionalen Wirtschaft möglichst gering ist und die Höhe der Grundsteuer auf dem bisherigen Niveau bleibt.

### **Ansprechpartner:**

Detlev Langer

Tel.: 0228-2284 134

E-Mail: [langner@bonn.ihk.de](mailto:langner@bonn.ihk.de)

Vorsorge versus Versicherungen ist für viele - privat wie geschäftlich - ein Thema, dass immer wieder geschoben wird. „Damit beschäftige ich mich, wenn ich Zeit habe“ oder „Die wollen mir doch nur etwas verkaufen“, sind häufige Aussagen, um Entscheidungen auf später zu verschieben. Was ist aber, wenn ein Schaden eintritt und der Betrieb nicht weitergeführt werden kann? Dann ist es häufig zu spät, um die entsprechenden Vorkehrungen zu treffen.

Gemeinsam mit öffentlichen und privaten Akteuren informierte die IHK Bonn/Rhein-Sieg am 24. Oktober, im Rahmen des 1. Vorsorgetages, mit welchen Absicherungen Selbstständige sich beschäftigen sollten. In den Räumen der IHK informierten zum Beispiel die gesetzliche Rentenversicherungen über Berufs- und Arbeitsunfähigkeit, die Deutsche gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) über die Möglichkeit, dass auch Selbstständige sich versichern können. Wie eine Grundsicherung für Selbstständige aussehen kann, zeigte das Jobcenter Bonn auf.

Darüber hinaus wurden weitere Themen wie die steuerliche Gestaltung und Absetzbarkeit der privaten Altersvorsorge, die Wahl der Krankenversicherung und relevante Sachversicherungen vorgestellt. Kleine Workshop-Runden sowie die Pausen boten Raum für individuelle Fragen an die Experten.

### **Ansprechpartner:**

Detlev Langer

Tel.: 0228 2284 134

E-Mail: [langner@bonn.ihk.de](mailto:langner@bonn.ihk.de)

Regina Rosenstock

Tel.: 0228 2284 181

E-Mail: [rosenstock@bonn.ihk.de](mailto:rosenstock@bonn.ihk.de)

## 3.12 | Wirtschaftsjuvenen Bonn/Rhein-Sieg weiter auf Erfolgsspur

Die Wirtschaftsjuvenen sind junge Unternehmer und Führungskräfte aus allen Bereichen der Wirtschaft. Mit deutschlandweit ca. 10.000 Mitgliedern unter 40 Jahren in über 200 Kreisverbänden legen die Wirtschaftsjuvenen die Basis für unternehmerisches Engagement. Dies wird durch die IHK Bonn/Rhein-Sieg besonders unterstützt. Die erfolgreiche Arbeit der Wirtschaftsjuvenen zeigt sich unter anderem in der Zahl der gewonnenen Mitglieder, aber auch den gemeinsam organisierten Veranstaltungen und der aktiven Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen und Konferenzen. Allein zur Bundeskonferenz im Bergischen Land kam eine Delegation von zehn Mitgliedern aus Bonn / Rhein-Sieg zu Stande.



*Auf der Bundeskonferenz im Bergischen Land kam eine Delegation von zehn Mitgliedern aus Bonn/Rhein-Sieg zu Stande.*

Mit der Aktion Kauf-Eins-Mehr wurden Spenden gesammelt, besonders Schulmaterial, welches bedürftigen Schülern in Zusammenarbeit mit der Bonner Tafel gespendet wurde.

Stets aktuelle Informationen, auch zu den Veranstaltungen, finden Sie unter [www.wj-bonn.de](http://www.wj-bonn.de).

### Weitere Aktivitäten 2019:

- drei Unternehmerdialoge zu wirtschaftsnahen Themen
- 12 monatliche Treffen mit vielen Gastvorträgen
- gemeinsames Sommerfest mit dem IHC mit über 50 Teilnehmern



*Vorstand der WJ Bonn/Rhein-Sieg: Sergej Borkenhagen (Vorsitz), Kirsten Becker, Timo Trog und André Hintz. (v.l.)*

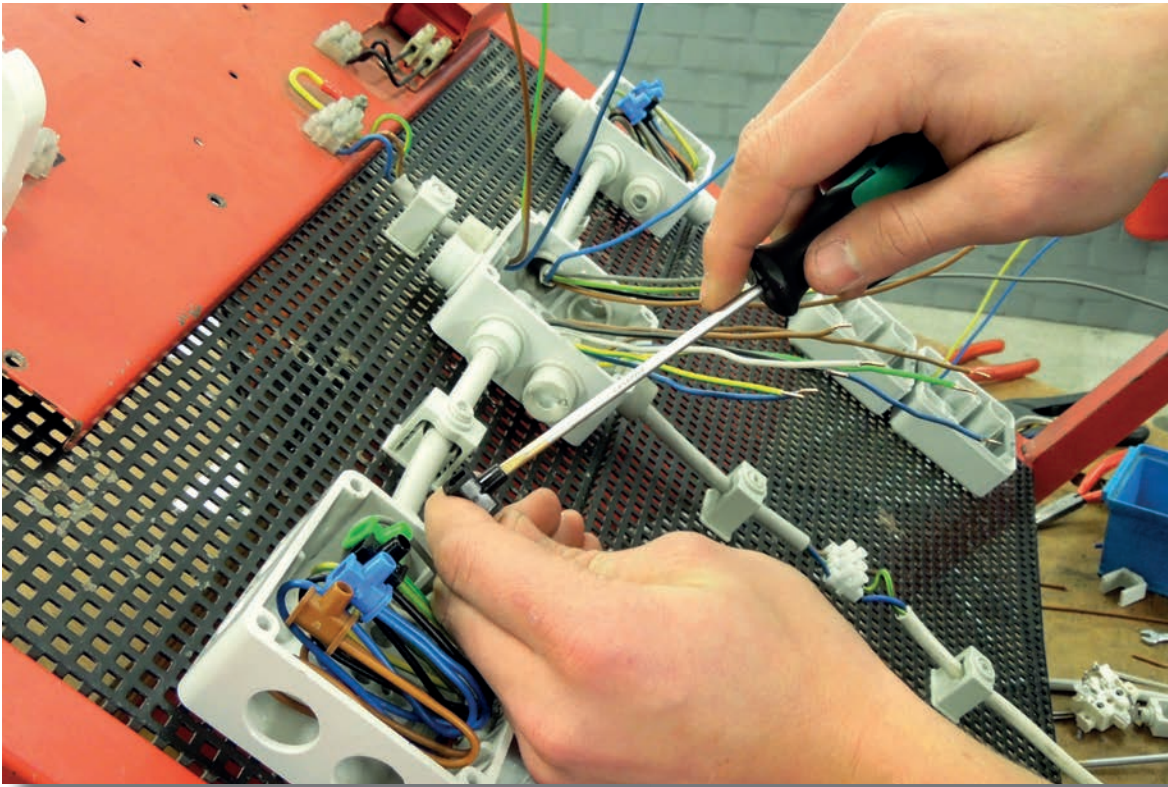
### **Ansprechpartner:**

Tobias Imberge

Tel.: 0228-2284 167

E-Mail: [imberge@bonn.ihk.de](mailto:imberge@bonn.ihk.de)





 **GemeinsamFürFachkräfte**

## 4. Fachkräfte

|      |                                                          |    |
|------|----------------------------------------------------------|----|
| 4.1. | Dem Fachkräftemangel begegnen                            | 33 |
| 4.2  | Neue Broschüre mit Empfehlungen zum Arbeitsmarkt         | 34 |
| 4.3  | Gutes Jahr für die Berufsbildung                         | 35 |
| 4.4  | Fachkräftesicherung durch bedarfsgerechte Qualifizierung | 36 |

## 4.1 | Dem Fachkräftemangel begegnen

Die Unternehmen in der Region Bonn/Rhein-Sieg suchen dringend Fachkräfte. Um diesem Fachkräftemangel zu begegnen, hat die IHK Bonn/Rhein-Sieg die Unternehmen im Jahr 2019 mit Bildungsangeboten, Veröffentlichungen und Veranstaltungen unterstützt.

Am 29. Oktober 2019 hat zum ersten Mal die „Nacht der Hotellerie“ stattgefunden. Sie wurde vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA), der IHK und der Allgemeinen Hotel- und Gastronomie-Zeitung (AGHZ) mit dem Ziel veranstaltet, Schüler für eine Ausbildung im Hotelfach zu begeistern. Mit rund 200 Besuchern war die Nacht der Hotellerie ein Erfolg.

Die Berater der IHK haben auch 2019 die Betriebe dabei unterstützt, neue Potenziale zu erschließen. Dazu gehören Studienaussteiger, Geflüchtete und Menschen mit Behinderung. Studienaussteiger absolvieren über das Programm „Relaunch Your Career“ der IHK innerhalb von 18 Monaten eine Turbo-Ausbildung als Fachinformatiker oder Bürokaufleute. Am 5. Dezember 2019 brachte die IHK beim „Career Dating“ Arbeitgeber und zukünftige Auszubildende zusammen. Die Vermittlungsquote lag bei 90 Prozent.

Unternehmen, die Menschen mit Behinderung einstellen möchten, werden vom Inklusionsberater der IHK unterstützt.

Gemeinsam mit dem Netzwerk „Bonn-Rhein-Sieg-fairbindet“ hat die IHK am 17. September 2019 Unternehmen zu einer Info-Veranstaltung über die Beschäftigung von Schwerbehinderten eingeladen. Mehr als 100 Menschen hat „fairbindet“ bereits auf Arbeitsplätze in Unternehmen vermittelt.

Einen ganzen Kinosaal mit über 400 Personen füllte im September 2019 der „2. IHK-Azubi-Tag“ (für Jugendliche) mit „Tag der Erstausbildung“ (für Unternehmen). Die Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr erhielten Tipps zum Start in die Ausbildung. Alle neuen Ausbildungsbetriebe erhielten Unterstützungsangebote für das „Onboarding“ – das heißt die Aufnahme und Einarbeitung – von Auszubildenden.

Mehr Informationen unter [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode @2131

Weitere Aktivitäten in 2019:

- Azubi-Speed-Dating von IHK, Handwerkskammer und Arbeitsagentur am 26. Februar 2019
- Ausbildungsbörse „Berufsstart“ am 14. März 2019
- Schulung von „Ausbildungsbotschaftern“ und „Passgenaue Besetzung von Ausbildungsplätzen“



*IHK-Azubi-Tag im Kinopolis Bad Godesberg*

### **Ansprechpartner:**

Jürgen Hindenberg

Tel.: 0228-2284 146

E-Mail: [hindenberg@bonn.ihk.de](mailto:hindenberg@bonn.ihk.de)



## 4.2 | Neue Broschüre mit Empfehlungen zum Arbeitsmarkt



Zum ersten Mal in ihrer Geschichte haben die IHK Bonn/Rhein-Sieg und die Agentur für Arbeit Bonn gemeinsam Stellung zum regionalen Fachkräftemarkt bezogen. Sie haben im April 2019 die Broschüre „Gemeinsam für Fachkräfte in Bonn/Rhein-Sieg“ veröffentlicht. Die Broschüre analysiert einerseits die aktuellen Herausforderungen bei der Suche nach Fachkräften und bietet andererseits konkrete Unterstützung für die Unternehmen.

Im Detail bietet die Broschüre zahlreiche Analysen zu den aktuellen Entwicklungen auf dem Fachkräftemarkt. Aus den Prognosen des IHK-Fachkräftemonitors ([www.ihk-fachkraefte-nrw.de](http://www.ihk-fachkraefte-nrw.de)) geht hervor, dass den Unternehmen in Bonn/Rhein-Sieg im Jahr 2030 rund 33.000 Fachkräfte fehlen werden. Außerdem zeigt die Broschüre Best-Practice-Beispiele von Personen, die sich entweder erfolgreich zur Fachkraft entwickelt haben oder als Unternehmer qualifiziertes Personal einstellen konnten.

Fachkräftegewinnung kann in der Stadt Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis nicht isoliert von anderen Standortfaktoren wie z. B. Schulstruktur, Immobilienmarkt oder Verkehrssituation gesehen werden. Will die Arbeitsmarktpolitik gelingen, müssen all diese Faktoren miteinander verzahnt werden.

Dazu haben die IHK und die Agentur für Arbeit Bonn in der Broschüre ein gemeinsames arbeitsmarktpolitisches Handlungsprogramm formuliert, das sich an Unternehmen, Politik und Verwaltung richtet.

Ziele sind u. a.:

- die gesetzlichen Rahmenbedingungen beispielsweise zum Spracherwerb an Zielgruppen wie z.B. Geflüchtete anzupassen
- die Berufsorientierung an den Schulen unter Beteiligung der Wirtschaft zu intensivieren und stärker für die duale Ausbildung zu werben
- eine koordinierte Qualifizierungsberatung für die Betriebe aufzubauen.

Die Broschüre kann unter [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode @2833 heruntergeladen werden.

### **Ansprechpartner:**

Jürgen Hindenberg

Tel.: 0228-2284 146

E-Mail: [hindenberg@bonn.ihk.de](mailto:hindenberg@bonn.ihk.de)



## 4.3 | Gutes Jahr für die Berufsbildung

Immer wieder erhält die IHK Bonn/Rhein-Sieg Anfragen von Delegationen aus der ganzen Welt, die sich über die Berufsbildung in Deutschland informieren wollen. Viele Länder beneiden Deutschland um das duale System. Dabei war 2019 ein gutes Jahr für die Berufsbildung: Mit dem neuen Berufsbildungsgesetz (BBiG), dass am Jahresende



*Zu Gast in der IHK: der südaustralische Minister David Pisoni (5. v.l.)*

verabschiedet wurde, macht die Bundesregierung die berufliche Bildung noch attraktiver. Eine gute Ausbildung ist eine wesentliche Voraussetzung für die durch die Digitalisierung veränderte Arbeitswelt. Das neue BBiG hat hierfür gute Grundlagen geschaffen.

Für die aktuellen Reformen und die Digitalisierung der beruflichen Bildung interessierte sich insbesondere eine Delegation des Bildungsministeriums aus Großbritannien. Die „Berufsbildung 4.0“ war ebenfalls besonders interessant für eine Besuchergruppe um den Verwaltungsleiter der chinesischen Provinz Sichuan.

Alle Delegationen hatten das Ziel, sich bei der IHK über das deutsche Bildungssystem und die Rolle der Kammern darin zu informieren. Zu diesem Zweck besuchten Ministerialbeamte aus Weißrussland und Russland sowohl die IHK als auch das IHK-Weiterbildungszentrum. Der Bildungsminister des australischen Bundesstaates Südaustralien und seine Delegation ließen sich von der IHK über Best Practices bei der Werbung für die duale Ausbildung beispielsweise im IHK-Projekt „Ausbildungsbotschafter“ informieren.



*Europatag: Schüler des Berufskollegs Siegburg mit Austauschpartnern aus Frankreich und Italien.*

Im Jahr 2019 war Europawahl. Die IHK beteiligte sich am DIHK-Aktionsplan zu den europäischen Wahlen: IHK-Geschäftsführer Jürgen Hindenberg hielt beim Europatag am 9. Mai im Berufskolleg in Siegburg einen Vortrag zu den wichtigen Aufgaben der IHK in der beruflichen Bildung.

### **Weiterhin empfing die IHK Besucher aus folgenden Ländern:**

- Dominikanische Republik
- Ägypten
- Portugal

### **Ansprechpartner:**

Jürgen Hindenberg  
Tel.: 0228-2284 146  
E-Mail: hindenberg@bonn.ihk.de

## 4.4 | Fachkräftesicherung durch bedarfsgerechte Qualifizierung



*Die ersten Teilnehmer haben den Lehrgang „Specialist in Extrusionengineering (IHK)“ erfolgreich abgeschlossen. Am 16. Oktober überreichten Stefan Hagen, Präsident der IHK Bonn/Rhein-Sieg (4. v. r.), Otto Brandenburg, Geschäftsführer der IHK Weiterbildungsgesellschaft (2. v. l.) und Ulrich Reifenhäuser, CSO der Reifenhäuser Gruppe (4. v. l.) die Zertifikate auf der K-Messe.*

Auch im Jahr 2019 hat die Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung der Fachkräfte im Kammerbezirk Bonn/Rhein-Sieg geleistet. So wurden insgesamt 675 Personen in 41 Lehrgängen auf anerkannte IHK-Fortbildungsprüfungen vorbereitet und stehen den Betrieben ab sofort mit erweiterter Fach- und Handlungskompetenz zur Verfügung.

Zur Bewältigung von Veränderungen in der Arbeitswelt und der daraus resultierenden Notwendigkeit zur Anpassung dienen die angebotenen Seminare und IHK-Zertifikatslehrgänge.

Hier konnte die IHK-Weiterbildungsgesellschaft im Jahr 2019 in 262 Veranstaltungen insgesamt 2524 Personen qualifizieren. Eine besondere Bedeutung hat nach wie vor die Entwicklung neuer bedarfsgerechter Qualifizierungskonzepte. So war die Weiterbildungsgesellschaft nicht nur aktiv an der Entwicklung neuer bundeseinheitlicher Lehrgangskonzepte (z.B. Agiler Mindsetter (IHK) und IT-Organisationsentwickler (IHK)) beteiligt, sondern hat darüber hinaus gemeinsam mit Unternehmen und Verbänden neue IHK-Lehrgänge (z.B. Fruchtreifer (IHK) und Specialist in Extrusionengineering (IHK)) entwickelt. Die Umsetzung erfolgte in Form von firmenspezifischen Lehrgangsformaten.

### **Ansprechpartner:**

Otto Brandenburg

Tel.: 0228 97574 13

E-Mail: [brandenburg@wbz.bonn.ihk.de](mailto:brandenburg@wbz.bonn.ihk.de)



 GemeinsamDigital

## 5. Internes

|      |                                                                |    |
|------|----------------------------------------------------------------|----|
| 5.1. | Digitalisierung weiter vorangetrieben                          | 35 |
| 5.2  | Relaunch von <a href="https://www.ihk-bonn.de">ihk-bonn.de</a> | 36 |



## 5.1 | Digitalisierung weiter vorangetrieben

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg führt seit 2019 wie bei vielen anderen Prüfungen auch die Anmeldung zur Prüfung & Unterrichtung im Bewachungsgewerbe komplett online unter [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode @155 durch. Kunden können sich nun 24/7 bequem von überall anmelden und sehen, ob Plätze am gewünschten Termin frei sind.

Wer in Nordrhein-Westfalen sein Gewerbe anmelden will, kann das nun vollelektronisch mit dem Gewerbe-Service-Portal NRW tun (<https://gewerbe.nrw/top-10/gewerbe-anmelden>). Per Online-Abfrage werden die dafür erforderlichen Daten erfasst und als Gewerbeanzeige direkt an das Gewerbeamt gesandt.

Das Portal ist das Ergebnis der intensiven Zusammenarbeit von Landesregierung, Kommunen und Kammern, damit Unternehmen ihre Verwaltungsvorgänge zukünftig vom Büro aus abwickeln können. Das Portal wird in den kommenden Monaten schrittweise zu einer umfassenden Dienstleistungsplattform weiterentwickelt.

### Weitere Aktivitäten in 2019:

- Erweiterung des Stammdatensystems der IHK Bonn/Rhein-Sieg um Einwilligungserklärungen von Mitgliedern und Kunden zu speichern
- Umstellung der TK-Anlage aufgrund der Telekom ISDN Abschaltung auf SIP
- Anzahl der Mitarbeiter mit der Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten auf 23 Personen - mehr als verdoppelt

### **Ansprechpartner:**

Christian Haase

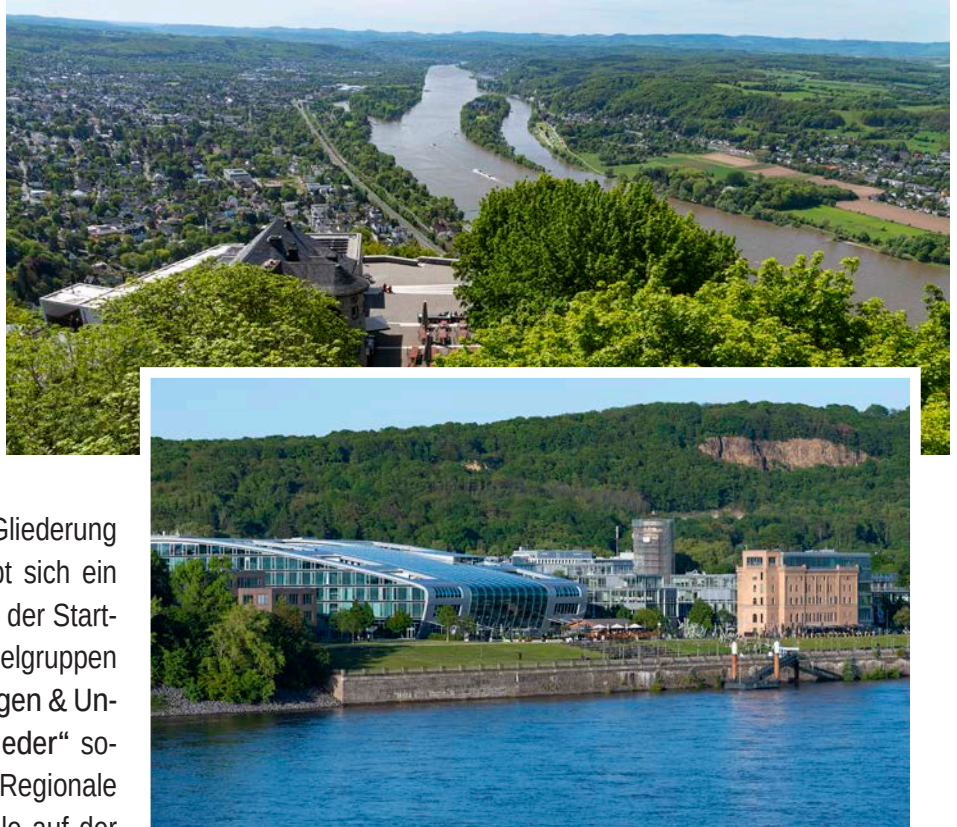
Tel.: 0228 2284 234

E-Mail: [haase@bonn.ihk.de](mailto:haase@bonn.ihk.de)

## 5.2 | Relaunch von [ihk-bonn.de](http://ihk-bonn.de)

Die neue Webseite der IHK Bonn/Rhein-Sieg ist vor den Sommerferien 2019 online gegangen. Mit dem Relaunch wurde [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de) zum nutzerfreundlichen Informations-Portal ausgebaut, das unterschiedliche Quellen bündelt und diese schnell, einfach und serviceorientiert für die Nutzer verfügbar macht. Zentrale Kriterien sind Findbarkeit und geringe Klicktiefe. Dabei werden alle relevanten Inhalte unabhängig von Schnittstelle oder Art des Endgeräts dargestellt.

Wichtigstes Element für den Ausbau zum Portal ist die neue umfassende und schnelle Suchfunktion, die alle Inhalte auf der Webseite indiziert und intelligente Filterkategorien zur Verfügung stellt. Zusätzlich zum bisherigen themenbezogenen Einstieg, der sich an der gelernten Gliederung nach Fachbereichen orientiert, ergibt sich ein zweiter alternativer Einstiegsweg auf der Startseite für die unterschiedlichen Zielgruppen „Für Azubis & Ausbilder“, „Prüfungen & Unterrichtungen“, „Für unsere Mitglieder“ sowie „Für Gründer & Nachfolger“. Regionale Foto-Motive sind visuelle Bestandteile auf der Start- und den Unterseiten.



Die grafische Nutzeroberfläche ist flexibel konzipiert und passt sich diversen Endgerät-Größen optimal an, so dass die Portal-Funktion, insbesondere die prominente Position des Suchfeldes, auf allen Devices erhalten bleibt. Wichtige Voraussetzung für die gewünschte Übersichtlichkeit und für die Garantie kurzer Wege zu einer Information ist - neben einer leistungsstarken Suche - eine flache und überschaubare Hierarchie in der Navigation der Website. Alternativ können alle bisherigen Inhalte auch nach wie vor über die Menüstruktur erreicht werden. Das Veranstaltungsmanagement und die Bezahlfunktion sollen zu Beginn 2020 online gehen.

### Weitere Aktivitäten in 2019:

- Monatliche Schulungen der Internet-Redakteure
- Verabredungen zu Bühne, Slider und Einstiegstexten
- Ständige Weiterentwicklung der Plattform

### **Ansprechpartner:**

Michael Pieck  
Tel.: 0228 2284 130  
E-Mail: [pieck@bonn.ihk.de](mailto:pieck@bonn.ihk.de)



 Gemeinsam Bonn Rhein Sieg

## 6. Zahlen, Daten, Fakten



## Zahlen, Daten, Fakten

|                                                                           | 2019          | 2018          |
|---------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Der Kammerbezirk in Zahlen</b>                                         |               |               |
| Einwohner im Kammerbezirk                                                 | 927.688       | 924.582       |
| IHK-Mitglieder                                                            | 54.000        | 53.900        |
| zuzügliche Betriebsstätten                                                | 1.800         | 1.900         |
| Industriebetriebe (produzierendes Gewerbe)                                | 4.800         | 4.800         |
| Dienstleister (Gesamt, ohne Produktion und Landwirtschaft)                | 49.000        | 49.000        |
| Handelsbetriebe (inkl. Handelsvertreter)                                  | 12.300        | 12.300        |
| Gastronomische Betriebe (Gastgewerbe)                                     | 2.500         | 2.500         |
| Verkaufsflächen Einzelhandel                                              | 1.433.000     | 1.423.000     |
| Verkaufsfläche je Einwohner (Bundesdurchschnitt 1,49 m <sup>2</sup> )     | 1,55          | 1,53          |
| Wissenschaftseinrichtungen                                                | 68            | 68            |
| <b>Standortpolitik</b>                                                    |               |               |
| Stellungnahmen Einzelhandel                                               | 13/5 Bedenken | 13/3 Bedenken |
| Stellungnahmen Bauleitplanung                                             | 73/3 Bedenken | 71/5 Bedenken |
| <b>Verkehr</b>                                                            |               |               |
| Prüfung zur Qualifikation nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz | 533           | 285           |
| Prüfung für Gefahrgutfahrer (ADR)                                         | 632           | 578           |
| Prüfung Gefahrgutbeauftragte                                              | 142           | 104           |
| Fachkundeprüfung (GüKG, Omnibus, Taxi- und Mietwagenverkehr)              | 90            | 103           |
| <b>Existenzgründung</b>                                                   |               |               |
| Beratungsgespräche                                                        | 530           | 564           |
| Davon Existenzgründungsberatung                                           | 390           | 441           |
| Existenzgründungsveranstaltungen                                          | 46            | 42            |
| Nachfolgeveranstaltungen                                                  | 3             | 5             |
| Teilnehmer Veranstaltungen                                                | 1.199         | 1.779         |
| Davon Businessplan                                                        | 168           | 107           |
| Gründungs-/Unternehmenssprechtage                                         | 6             | 5             |
| Finanzierungssprechtage                                                   | 4             | 5             |
| fachkundige Stellungnahme - Gründerzuschuss                               | 67            | 68            |
| Bürgerschaftsanträge                                                      | 7             | 13            |
| Potenzialberatungen, unternehmensWert: Mensch                             | 25            | 22            |
| Anträge Beratungsprogramm Wirtschaft                                      | 20            | 24            |

## Zahlen, Daten, Fakten

|                                                                       | 2019                                           | 2018               |
|-----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|--------------------|
| <b>Berufsbildung und Fachkräftesicherung</b>                          |                                                |                    |
| Neue Ausbildungsverträge                                              | 2.955                                          | 3.187              |
| Ausbildungsverhältnisse                                               | 7.535                                          | 7.660              |
| Umschulungsverhältnisse                                               | 637                                            | 662                |
| Ausbildungsstätten                                                    | 2.174                                          | 2.236              |
| Ausbilder                                                             | 2.981                                          | 3.011              |
| Zwischenprüfungen                                                     | 1.855                                          | 1.820              |
| Teil 1 der Abschlussprüfung                                           | 1.123                                          | 1.032              |
| Teilnehmer an Abschlussprüfungen                                      | 2.648                                          | 2.728              |
| Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen                                   | 1.342                                          | 1.312              |
| Stattgegebene Widersprüche                                            | 10/2 stattgegeben;<br>1 teilweise stattgegeben | 26/14 stattgegeben |
| Schlichtungsverfahren                                                 | 52                                             | 54                 |
| Weiterbildungsberatungen                                              | 137                                            | 133                |
| Betriebsbesuche Ausbildungsberater                                    | 1.277                                          | 1.232              |
| <b>Innovation und Umwelt</b>                                          |                                                |                    |
| Umweltberatung                                                        | 98                                             | 95                 |
| Technologie- und Innovationsberatung                                  | 65                                             | 85                 |
| Beratungen zu gewerblichen Schutzrechten (Patent- und Markenberatung) | 47                                             | 43                 |
| IT-Beratung                                                           | 106                                            | 95                 |
| <b>International</b>                                                  |                                                |                    |
| Carnets                                                               | 179                                            | 184                |
| Ursprungszeugnisse                                                    | 7.148                                          | 6.229              |
| Davon elektronisch                                                    | 1.658                                          | 1.149              |
| Teilnehmer Länder- und Fachveranstaltungen                            | 496                                            | 639                |
| Stellungnahmen zum Ausländerrecht                                     | 25                                             | 21                 |
| Teilnehmer Zoll- und Außenwirtschaftsrechtliche Seminare der WBG      | 48                                             | 64                 |
| Mitglieder ERFA Gruppe Zoll- und Außenhandelspraxis                   | 40                                             | 39                 |
| <b>Recht und Steuern</b>                                              |                                                |                    |
| Stellungnahmen zu HR-Eintragungen                                     | 308                                            | 385                |
| Stellungnahmen zu Gewerbeuntersagungen                                | 168                                            | 164                |
| Stellungnahmen zu Wettbewerbsfragen                                   | 250                                            | 290                |
| Rechts- und Steuerauskünfte an Mitglieder und Behörden                | 8.200                                          | 8.300              |

## Zahlen, Daten, Fakten

|                                                                         | 2019                 | 2018                 |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
| Immobilienkreditvermittler                                              | 641                  | 638                  |
| Immobilienkreditberater                                                 | 3                    | 2                    |
| Sachverständigenbenennungen                                             | 236                  | 218                  |
| Versicherungsvermittler im Register                                     | 2.156                | 2.184                |
| Finanzanlagenvermittler                                                 | 434                  | 435                  |
| <b>Interne Prozesse</b>                                                 |                      |                      |
| Eingehende Anrufe ins Service-Center (wg. Umstellung der Telefonanlage) | 10.825 (Jan. - Mai)  | 25.007               |
| IHK-Unternehmen, die JobTickets beziehen                                | 2.294                | 1.436                |
| JobTickets insgesamt                                                    | 11.041               | 6.181                |
| Teilnehmer Sachkundeprüfung §34a Bewachungsgewerbe                      | 359                  | 485                  |
| Teilnehmer Unterrichtung §34a Bewachungsgewerbe                         | 200                  | 227                  |
| Teilnehmer Unterrichtung nach dem Gaststättengesetz                     | 251                  | 245                  |
| Ausstellung von Außenwirtschaftsdokumenten im Service-Center            | 9.942                | 9.245                |
| Pressekonferenzen/Fototermine                                           | 22/18                | 18/9                 |
| Pressemeldungen                                                         | 214                  | 210                  |
| Abdrucke Regional print                                                 | 648                  | 678                  |
| Auflagenhöhe der IHK-Zeitschrift                                        | 30.000               | 30.000               |
| Facebook Fans                                                           | 1.762                | 1.608                |
| Twitter Follower                                                        | 5.052                | 4.896                |
| Besucher Webseite                                                       | 226.433              | 312.592              |
| Besuche Webseite                                                        | 458.846              | 595.056              |
| Seitenzugriffe Webseite                                                 | 2.830.615            | 3.271.382            |
| <b>Weiterbildungs-GmbH der IHK</b>                                      |                      |                      |
| Seminare                                                                | 154/1.354 Teilnehmer | 141/1.249 Teilnehmer |
| Zertifikatslehrgänge                                                    | 108/1.170 Teilnehmer | 87/899 Teilnehmer    |
| Ausbilderlehrgänge                                                      | 22/335 Teilnehmer    | 18/289 Teilnehmer    |
| Prüfungslehrgänge                                                       | 19/340 Teilnehmer    | 19/321 Teilnehmer    |
| Gesamt                                                                  | 357/3.728 Teilnehmer | 265/2.758 Teilnehmer |
| <b>IHK-Ehrenamt</b>                                                     |                      |                      |
| Wie viele ehrenamtliche Personen engagieren sich insgesamt in der IHK   | ca. 2.200            | ca. 2.200            |
| Vollversammlung (Stand: 31.12.)                                         | 60                   | 60                   |
| Prüfungsausschüsse                                                      | ca. 1.175            | ca. 1.175            |
| Mitglieder Wirtschaftsjuvenen Bonn/Rhein-Sieg e.V.                      | 76                   | 66                   |





 Gemeinsam Gutes Tun

## 7. ■ Nachhaltigkeitsbericht

# Nachhaltigkeit in der IHK

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hilft seinen Mitgliedsunternehmen seit Jahren dabei, corporate social responsibility (CSR) zu verstehen und die Kommunikation eigener CSR-Maßnahmen zu verbessern. Ziel des CSR-Kompetenzzentrums ist es, die Region zukunftsfest zu gestalten, indem es die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung für Unternehmen zu einer Selbstverständlichkeit entwickelt.

Das CSR-Kompetenzzentrum hat bis Dezember 2019 25 CSR-Botschafter ausgezeichnet, die durch ihr besonderes unternehmerisches CSR-Engagement in der Region herausragen. Sie fungieren als praktische Ansprechpartner und Vermittler des CSR-Gedankens für Interessierte in der Region Rheinland.

Die IHK-Mitgliedsunternehmen, die gesellschaftlichen Anspruchsgruppen (gGmbHs, Vereine, NGOs, etc.) sowie die IHK Bonn selbst konnten in 2019 eine Vielzahl von CSR-Veranstaltungen (CSR-Frühstücke, CSR-Informationsveranstaltungen, CSR-Freitagswerkstätten, CSR-Workshops, CSR-Kooperationsveranstaltungen) besuchen und aktiv mit gestalten.

## Handlungsfeld Markt/Kunden/IHK-Mitglieder

### Aktivitäten des EZ-Scouts in 2019

- Aufbau eines Moringa-Stammtisches
- Veranstaltungen zur Markterschließung in Ghana (z.B. Unternehmerreise im Februar 2019)
- Merkblatt Wirtschaft und Menschenrechte für KMU erstellt

## Handlungsfeld Arbeitsplatz/Mitarbeiter

- Home-Office wird von 23 Mitarbeitern wahrgenommen
- Konzept zum betrieblichen Mobilitätsmanagement erarbeitet
- zwei Cambio-Parkplätze stehen zur Verfügung

## Handlungsfeld Umwelt/Energiesparen/Klimaschutz

- Austausch der Wasserhähne aufgrund der Wasserersparnis und der Hygiene auf berührungslose Modelle

## Handlungsfeld Gemeinwesen/Gesellschaftliches Engagement

- Tag des Ehrenamtes im BaseCamp ausgerichtet
- Marktplatz Gute Geschäfte Bonn/Rhein-Sieg

Der gesamte Bericht wird laufend aktualisiert  
unter [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @3254

### **Ansprechpartner:**

Michael Pieck

Tel.: 0228-2284 130

E-Mail: [pieck@bonn.ihk.de](mailto:pieck@bonn.ihk.de)





## 8. IHK-Finanzen und Personal

- 8.1 Geschäftsbericht 2019
- 8.2 Bilanz 31.12.2018
- 8.3 GuV 1.1. bis 31.12.2018
- 8.4 Finanzrechnung 1.1. bis 31.12.2018



## 8.1 | Geschäftsbericht 2019

### Geschäftsverlauf 2019

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 733.000 Euro.

Die Einnahmen stiegen im Bereich der Beiträge gegenüber dem Vorjahr um ca. 275.000 Euro. Die Erträge aus Gebühren stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 51.000 Euro.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um 126.000 Euro gesunken. Die Abweichung ist im Wesentlichen durch den Fortfall der öffentlichen Zuwendungen für Projektförderung begründet.

Der Betriebsaufwand ist mit 12.090.000 Euro niedriger als im Vorjahr. Das ist in erster Linie durch eine im Vorjahr gebildete Einzelwertberichtigung verursacht.

### Vermögens- und Finanzanlagen

Das Anlagevermögen beträgt 6.760.000 Euro, davon entfallen 2.809.000 Euro auf die Finanzanlagen. Der Finanzmittelbestand im Umlaufvermögen beträgt 2.863.000 Euro. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit 71.000 Euro unter dem Vorjahresniveau. Die Rückstellungen sinken aufgrund der Entnahme an Pensionen um ca. 396.000 Euro.

Die Eigenkapitalquote beträgt rund 74 Prozent. Kurzfristige Verbindlichkeiten sind gegenüber dem Vorjahr um 275.000 Euro gestiegen. Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen hingegen nicht.

Bei der Erstellung der Bilanz wurden alle erkennbaren Risiken aus unabsehbaren Beitragsschwankungen, die aufgrund von starken Konjunkturausschlägen im IHK-Bezirk oder aus dem Abrechnungsverfahren selbst resultieren können und sonstige Verpflichtungen berücksichtigt. Den pflichtmäßigen und zweckgebundenen Rücklagen und Rückstellungen auf der Passivseite steht eine solide finanzielle Deckung durch das Finanzanlagevermögen auf der Aktivseite gegenüber. Damit sind die Handlungsfähigkeit und die sachgerechte Aufgabenerfüllung der IHK Bonn/Rhein-Sieg auch zukünftig gewährleistet. Der vorstehende Bericht über den Geschäftsverlauf 2019 ist von der Rechnungsprü-

fungsstelle der IHKs noch zu prüfen und von der Vollversammlung der IHK Bonn/Rhein-Sieg zu verabschieden.

### Personal

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg beschäftigt 94 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 31.12.2019) und ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Von den 94 Beschäftigten arbeiten 30 (Vj. 36) in einem Teilzeitarbeitsverhältnis. Das entspricht einer Quote von rund 32 Prozent und liegt 5 Prozent niedriger als im Vorjahr. Die IHK Bonn/Rhein-Sieg bietet Ihren Beschäftigten verschiedene Teilzeitmodelle an. Damit ist sie ein moderner und attraktiver Arbeitgeber, der die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht.

Zum Jahresende befanden sich fünf Auszubildende in drei Jahrgängen in einem Ausbildungsverhältnis zum Beruf „Kaufmann/-frau für Büromanagement“. Des Weiteren bietet die IHK Bonn/Rhein-Sieg regelmäßig Praktika für Schüler und Studenten an und stellt eine Wahlstation für Rechtsreferendare innerhalb der juristischen Ausbildung zur Verfügung.

Für alle Beschäftigten besteht die Möglichkeit einer individuellen Weiterbildung in Fach- und Führungsseminaren. Im Jahr 2019 wendete die IHK Bonn/Rhein-Sieg 84.000 Euro in die Fortbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf.

Im Rahmen einer präventiven Gesundheitsförderung wird den Beschäftigten ein betriebliches Gesundheitsmanagement, eine regelmäßige Ersthelfer-Ausbildung, Begehungen von Arbeitsstätten, betriebsärztliche Pflicht- und Angebotsuntersuchungen, jährliche Grippe-schutzimpfungen und die Gestaltung der Arbeitsplätze nach ergonomischen Erkenntnissen angeboten.

### **Ansprechpartner:**

Bernhard Mensing

Tel.: 0228-2284 110

E-Mail: mensing@bonn.ihk.de

## 8.2 | Bilanz zum 31. Dezember 2018

| Aktiva (in EUR)                                                                                                       |              | 31.12.2018    | 31.12.2017   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|---------------|--------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                                              |              |               |              |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                           |              |               |              |
| 1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten |              | 21.305,00     | 35.712,00    |
| <b>II. Sachanlagen</b>                                                                                                |              |               |              |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken                  | 3.603.560,00 |               | 3.671.775,00 |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen                                                               | 279.233,00   |               | 289.625,00   |
|                                                                                                                       |              | 3.882.793,00  | 3.961.400,00 |
| <b>III. Finanzanlagen</b>                                                                                             |              |               |              |
| 1. Beteiligungen                                                                                                      | 13.052,00    |               | 13.052,00    |
| 2. Wertpapiere des Anlagevermögens                                                                                    | 67.487,27    |               | 68.019,74    |
| 3. Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche                                                                    | 2.669.860,89 |               | 2.668.718,92 |
|                                                                                                                       |              | 2.750.400,16  | 2.749.790,66 |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                                                                              |              |               |              |
| <b>I. Vorräte</b>                                                                                                     |              |               |              |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                                                                                    |              | 19.456,62     | 22.184,08    |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>                                                              |              |               |              |
| 1. Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen                            | 776.671,08   |               | 840.264,89   |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände                                                                                      | 75.617,37    |               | 343.885,71   |
|                                                                                                                       |              | 852.288,45    | 1.184.150,60 |
| <b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>                              |              | 2.270.305,65  | 1.637.427,93 |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                                  |              | 208.465,64    | 179.680,00   |
|                                                                                                                       |              |               |              |
| <b>Bilanzsumme</b>                                                                                                    |              | 10.005.014,52 | 9.770.345,27 |

## 8.2 | Bilanz zum 31. Dezember 2018

| Passiva (in EUR)                                             |              | 31.12.2018    | 31.12.2017   |
|--------------------------------------------------------------|--------------|---------------|--------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>                                       |              |               |              |
| I. Nettoposition                                             | 3.000.000,00 |               | 3.000.000,00 |
| II. Ausgleichsrücklage                                       | 2.355.146,81 |               | 2.794.818,37 |
| III. Andere Rücklagen                                        | 1.784.838,00 |               | 1.908.838,00 |
| IV. Bilanzgewinn/- verlust                                   | 0,00         |               | 157.681,45   |
|                                                              |              | 7.139.984,81  | 7.861.337,82 |
| <b>B. Rückstellungen</b>                                     |              |               |              |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 811.639,19   |               | 0,00         |
| 2. Sonstige Rückstellungen                                   | 1.580.832,52 |               | 1.578.562,30 |
|                                                              |              | 2.392.471,71  | 1.578.562,30 |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>                                  |              |               |              |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen          | 133.680,03   |               | 121.060,02   |
| 2. Sonstige Verbindlichkeiten                                | 338.877,97   |               | 209.385,13   |
|                                                              |              | 472.558,00    | 330.445,15   |
|                                                              |              |               |              |
|                                                              |              |               |              |
|                                                              |              |               |              |
|                                                              |              |               |              |
|                                                              |              |               |              |
|                                                              |              |               |              |
|                                                              |              |               |              |
|                                                              |              |               |              |
|                                                              |              |               |              |
|                                                              |              |               |              |
|                                                              |              |               |              |
|                                                              |              |               |              |
|                                                              |              |               |              |
|                                                              |              |               |              |
| <b>Bilanzsumme</b>                                           |              | 10.005.014,52 | 9.770.345,27 |

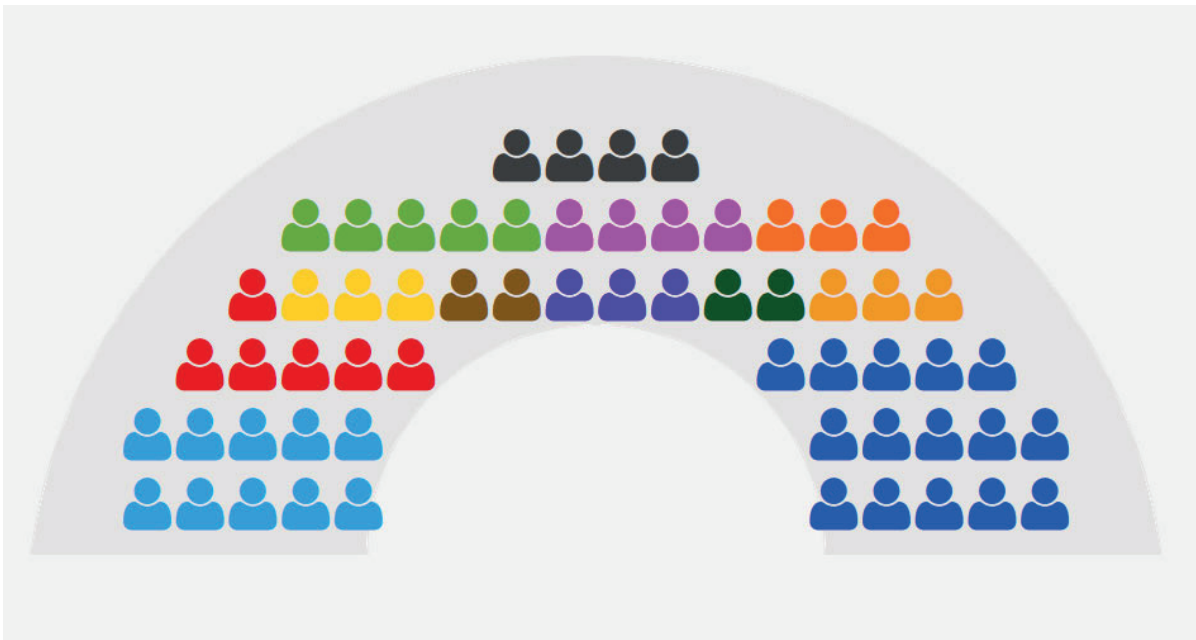


## 8.3 | Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar bis 31. Dezember 2018

| In EUR                                                                                                                            | Ist 2018              | Ist 2017              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1. Erträge aus IHK-Beiträgen                                                                                                      | 10.436.181,41         | 9.727.257,74          |
| 2. Erträge aus Gebühren                                                                                                           | 1.624.819,73          | 1.694.873,44          |
| 3. Erträge aus Entgelten                                                                                                          | 111.386,28            | 46.349,30             |
| 4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen                                                 | 0,00                  | 0,00                  |
| 5. Andere aktivierte Eigenleistungen                                                                                              | 0,00                  | 0,00                  |
| 6. Sonstige betriebliche Erträge                                                                                                  | 452.195,25            | 385.300,32            |
| - davon: Erträge aus Erstattungen                                                                                                 | 28.050,00             | 27.930,00             |
| - davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen                                                                                     | 362.757,12            | 305.129,22            |
| - davon: Erträge aus Abführungen von gesonderten Wirtschaftsplänen                                                                | 0,00                  | 0,00                  |
| <b>Betriebserträge</b>                                                                                                            | <b>12.624.582,67</b>  | <b>11.853.780,80</b>  |
| 7. Materialaufwand                                                                                                                | -1.220.243,33         | -1.175.460,70         |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren                                                        | -293.379,13           | -279.343,47           |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                                                                                           | -926.864,20           | -896.117,23           |
| 8. Personalaufwand                                                                                                                | -8.138.145,75         | -7.074.965,32         |
| a) Gehälter                                                                                                                       | -5.339.648,48         | -5.186.318,62         |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung                                                        | -2.798.497,27         | -1.888.646,70         |
| 9. Abschreibungen                                                                                                                 | -194.249,60           | -243.458,39           |
| a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen                                       | -194.249,60           | -243.458,39           |
| b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00                  | 0,00                  |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen                                                                                            | 3.718.756,53          | 3.138.944,32          |
| - davon: Zuführung an gesonderte Wirtschaftspläne                                                                                 | 0,00                  | 0,00                  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                                                                                                            | <b>-13.271.395,21</b> | <b>-11.632.828,73</b> |
| <b>Betriebsergebnis</b>                                                                                                           | <b>-646.812,54</b>    | <b>220.952,07</b>     |
| 11. Erträge aus Beteiligungen                                                                                                     | 0,00                  | 0,00                  |
| 12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens                                                   | 3.602,10              | 29.475,88             |
| 13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                                                                                          | 405,45                | 228,30                |
| - davon Erträge aus Abzinsung                                                                                                     | 0,00                  | 0,00                  |
| 14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens                                                      | -2.045,07             | -1.474,54             |
| 15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                                                                              | -59.340,00            | -31.251,00            |
| - davon Aufwendungen aus Aufzinsung                                                                                               | -59.340,00            | -31.251,00            |
| <b>Finanzergebnis</b>                                                                                                             | <b>-57.377,52</b>     | <b>-3.021,36</b>      |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>                                                                               | <b>-704.190,06</b>    | <b>217.930,71</b>     |
| 16. Außerordentliche Erträge                                                                                                      | 0,00                  | 0,00                  |
| 17. Außerordentliche Aufwendungen                                                                                                 | 0,00                  | 0,00                  |
| <b>Außerordentliches Ergebnis</b>                                                                                                 | <b>0,00</b>           | <b>0,00</b>           |
| 18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                                                                                          | 0,00                  | 0,00                  |
| 19. Sonstige Steuern                                                                                                              | -17.162,95            | -17.162,96            |
| <b>Jahresergebnis</b>                                                                                                             | <b>-721.353,01</b>    | <b>200.767,75</b>     |
| 21. Gewinn/Verlustvortrag aus dem Vorjahr                                                                                         | 157.681,45            | 594.413,70            |
| 22. Entnahmen aus Rücklagen                                                                                                       | 563.671,56            | 607.164,00            |
| a) aus der Ausgleichsrücklage                                                                                                     | 439.671,56            | 557.164,00            |
| b) aus anderen Rücklagen                                                                                                          | 124.000,00            | 50.000,00             |
| 23. Einstellungen in Rücklagen                                                                                                    | 0,00                  | -1.244.664,00         |
| a) in die Ausgleichsrücklage                                                                                                      | 0,00                  | 0,00                  |
| b) in andere Rücklagen                                                                                                            | 0,00                  | -1.244.664,00         |
| <b>Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>                                                                                                 | <b>0,00</b>           | <b>157.681,45</b>     |

## 8.4 | Finanzrechnung 01. Januar bis 31. Dezember 2018

| In EUR |                                                                                                                                                                                                                      | Ist 2018           | Ist 2017          |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------------|
| 1.     | Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor außerordentlichen Posten                                                                                                                                                       | -721.353,01        | 200.767,75        |
| 2a.    | + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens                                                                                                                                                                 | 194.249,60         | 243.458,39        |
|        | - Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens                                                                                                                                                                 | 0,00               | 0,00              |
| 2b.    | - Erträge aus Auflösung Sonderposten                                                                                                                                                                                 | 0,00               | 0,00              |
| 3.     | + Zunahme der Rückstellungen                                                                                                                                                                                         | 829.100,19         | 172.183,00        |
|        | - Abnahme der Rückstellungen                                                                                                                                                                                         | 15.190,78          | 33.004,86         |
|        | + Bildung Passive RAP                                                                                                                                                                                                | 0,00               | 0,00              |
|        | + Auflösung Aktive RAP                                                                                                                                                                                               | 179.680,00         | 222.578,89        |
|        | - Auflösung Aktive RAP                                                                                                                                                                                               | 0,00               | 0,00              |
|        | - Bildung Aktive RAP                                                                                                                                                                                                 | 208.465,64         | 179.680,00        |
| 4.     | + Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen                                                                                                                                                                           | 0,00               | 0,00              |
|        | - Sonstige zahlungsunwirksame Erträge                                                                                                                                                                                | 0,00               | 0,00              |
| 5.     | + Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens                                                                                                                                                        | 0,00               | 0,00              |
|        | - Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens                                                                                                                                                         | 0,00               | 0,00              |
| 6.     | + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 1.206.334,68       | 1.198.385,12      |
|        | - Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 871.745,07         | 1.206.334,68      |
| 7.     | + Zunahme der Verbindlichkeiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind       | 472.558,00         | 330.445,15        |
|        | - Abnahme der Verbindlichkeiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind       | 330.445,15         | 235.004,21        |
| 8.     | + Einzahlungen aus außerordentlichen Posten                                                                                                                                                                          | 0,00               | 0,00              |
|        | - Auszahlungen aus außerordentlichen Posten                                                                                                                                                                          | 0,00               | 0,00              |
| 9.     | = <b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>                                                                                                                                                                   | <b>734.722,82</b>  | <b>713.794,55</b> |
| 10.    | + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens                                                                                                                                                 | 0,00               | 0,00              |
| 11.    | - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen                                                                                                                                                           | 89.692,60          | 80.908,37         |
|        | <i>Einzelne Maßnahmen:</i>                                                                                                                                                                                           |                    |                   |
|        | Sitzungsetage Umbau Beamer HDMI                                                                                                                                                                                      | 15.630,65          | 13.893,23         |
|        | Tresor Service-Center                                                                                                                                                                                                | 2.054,54           | 0,00              |
|        | Klimagerät Schulungsraum                                                                                                                                                                                             | 4.313,75           | 0,00              |
|        | zwei Heimarbeitsplätze                                                                                                                                                                                               | 3.248,41           | 0,00              |
|        | <i>Pauschal veranschlagt:</i>                                                                                                                                                                                        | 64.445,25          | 67.015,14         |
| 12.    | + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens                                                                                                                                       | 0,00               | 0,00              |
| 13.    | - Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens                                                                                                                                                   | 11.543,00          | 25.444,02         |
|        | <i>Einzelne Maßnahmen:</i>                                                                                                                                                                                           |                    |                   |
|        | <i>Pauschal veranschlagt:</i>                                                                                                                                                                                        | 11.543,00          | 25.444,02         |
| 14.    | + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens                                                                                                                                               | 152.045,07         | 616.882,57        |
| 15.    | - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen                                                                                                                                                         | 152.654,57         | 27.752,41         |
| 16.    | = <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>                                                                                                                                                                      | <b>-101.845,10</b> | <b>482.777,77</b> |
| 17a.   | + Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten                                                                                                                                                               | 0,00               | 0,00              |
| 17b.   | + Einzahlung aus Investitionszuschüssen                                                                                                                                                                              | 0,00               | 0,00              |
| 18.    | - Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten                                                                                                                                                                | 0,00               | 0,00              |
| 19.    | = <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>                                                                                                                                                                     | <b>0,00</b>        | <b>0,00</b>       |
| 20.    | Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)                                                                                                                               | 632.877,72         | 1.196.572,32      |
| 21.    | + Finanzmittelbestand am Anfang der Periode                                                                                                                                                                          | 1.637.427,93       | 440.855,61        |
| 22.    | Finanzmittelbestand am Ender der Periode                                                                                                                                                                             | 2.270.305,65       | 1.637.427,93      |



 GemeinsamEhrenamt

## 9. Vollversammlung und Ausschüsse



## 9.1 | Mitglieder der Vollversammlung

### **Althoff, Stephan**

Deutsche Telekom AG

### **Aniol, Peter**

Sachverständigenbüro Peter Aniol

### **Baden, Ute**

Hotel Europa Inh. Ute Baden e.K.

### **Baumann-Duvenbeck, Sabine**

Viktor Baumann GmbH & Co. KG

### **Bernards, Regina**

BERNARDS AKADEMIE GmbH

### **Bernartz, Winfried**

Bernartz GmbH

### **Bester, Jürgen**

Commerzbank AG Filiale Bonn

### **Doering, Reinhard**

Doering Immobilien

### **Düren, Frank**

DüKo - Dübel und

Verbindungselemente Vertriebs GmbH

### **Düren, Thomas**

Mathias Düren Transport GmbH & Co. KG

### **Ehlenz, Moritz Julian**

M2Soft GmbH

### **van den Elzen, Ruth Maria**

Nova Vita Residenz Bonn GmbH

### **Faßbender, Christian**

Christian Faßbender GmbH

### **Feld, Peter**

Fahrrad XXL Feld GmbH

### **Franceschini, Stefan**

Grafschafter Krautfabrik Josef Schmitz KG

### **Füllenbach, John**

Hotel-Restaurant zur Post

### **Grießl, Wolfgang**

Phoenix Software GmbH

### **Grombach, Ina**

Office Coaching

### **Gschwendner, Jonathan**

TeeGschwendner GmbH

### **Dr. Haas, Jörg**

HW Partners AG

### **Hagen, Stefan**

Hagen Consulting & Training GmbH

### **Heppe, Andrea**

Stilquelle Wohn- und Objektwelten  
mit allen Sinnen bei designfunktion

### **Heyne, Georg**

Heyne Reiseservice

### **Hölscher, Nicole**

Kreativ Konzept Agentur  
für Werbung GmbH

### **Hövelborn, Tobias**

SimpleThings GmbH

### **Hucko, Bettina**

Hucko Immobilien, Bettina Hucko e.K.

[www.ehrenamt.ihk-bonn.de](http://www.ehrenamt.ihk-bonn.de)



### **Immendorf, Fank**

Egovision GmbH

### **Kirschbaum, Christina**

Kirschbaum Verlag GmbH,  
Fachverlag für Verkehr und Technik

### **Dr. Knauber-Daubenbüchel, Ines**

Knauber Gas GmbH & Co. KG

### **Köhler, Gabriele**

Brunnen Apotheke Gabriele Köhler e.K.

### **Krings, Alexander**

Unternehmensgruppe KRINGS

### **Kröber, Tanja**

Wilhelm Kröber GmbH & Co. KG

### **Kuhne, Peter**

Kuhne Anlagenbau GmbH

### **Linder, Karl-Friedrich**

Albert Linder Verwaltungs-GmbH

### **Dr. Linnebank, Rüdiger**

Sparkasse KölnBonn

### **Dr. Lötters, Christine**

SC Lötters

### **Lüneburg, Ulrike**

B.A.D. Gesundheitsvorsorge und  
Sicherheitstechnik GmbH

### **Lütke, Stefan**

Consulting & Investment

### **Müller, Timo**

Tanzhaus Bonn GmbH

### **Müller, Hans Werner**

Nolden Regelsysteme GmbH

### **Nolte, Peter**

nova nexus Bildung und Beratung KG

### **Dr. Pfeil, Esther**

MERLIN Gesellschaft für mikrobiologische  
Diagnostika mbH

### **Profitlich, Severine**

Profitlich & Co. Immobilien KG

### **Pütz, Jürgen**

Volksbank Köln Bonn eG

### **Reckling, Markus**

DHL Express Germany GmbH Zentrale

### **Dr. Rohde, Andreas**

DHPG Audit GmbH

### **Rossen, Jörg**

Creditreform Bonn Rossen KG

### **Schaab, Patrick**

Patrick Schaab PR GmbH

### **Schäfter, Arndt**

Arndt Schäfer Chemie & Umwelt GmbH

### **Schreck, Ulrich**

eindrucksvoll - Ulrich Schreck

### **Sommer, Doris**

Pflegeteam Wentland GmbH & Co. KG

### **Speh-Kirschbaum, Susanne**

Lesezirkel West,  
Inh. Susanne Speh-Kirschbaum e.K.

### **Spiegel, Christof**

Eaton Industries GmbH

### **Stoffel, Rainer**

Casa Cura Grundbesitzverwaltung GmbH

### **Stolle, Martin**

Wilhelm Stolle GmbH

### **Stommel, Andreas**

Bonner Zentrum für Ambulante  
Rehabilitation GmbH

### **Thiebus, Dagmar Elke Agnes**

Thiebus Floristik

### **Prof. Dr. Thuy, Peter**

Internationale Hochschule Bad Honnef /  
Bonn GmbH

### **Dr. Upgang, Mechthild**

Dr. Upgang AG

### **Wolscht, Reinhold**

Filter Profitlich Maschinenbau GmbH

### **Ansprechpartner:**

Dr. Hubertus Hille

Tel.: 0228-2284 102

E-Mail: [hille@bonn.ihk.de](mailto:hille@bonn.ihk.de)

## 9.2 | Ausschüsse und IHK-Ansprechpartner

### Industrieausschuss

**Prof. Dr. Stephan Wimmers**

0228 2284 142

wimmers@bonn.ihk.de

**Kevin Ehmke**

0228 2284 193

ehmke@bonn.ihk.de

**Sekretariat: Beatrice Frosch**

0228 2284 129

frosch@bonn.ihk.de

Ausschussvorsitzender: Martin Stolle,  
Wilhelm Stolle GmbH

### Einzelhandelsausschuss

**Prof. Dr. Stephan Wimmers**

0228 2284 142

wimmers@bonn.ihk.de

Sekretariat:

**Jutta Kläsgen/Birgit Schütter**

0228 2284 143

klaesgen@bonn.ihk.de oder

schuetter@bonn.ihk.de

Ausschussvorsitzender: Thomas Kronefeld,  
TK Fashion Group GmbH

### Verkehrsausschuss

**Prof. Dr. Stephan Wimmers**

0228 2284 142

wimmers@bonn.ihk.de

Sekretariat:

**Jutta Kläsgen/Birgit Schütter**

0228 2284 143

klaesgen@bonn.ihk.de oder

schuetter@bonn.ihk.de

Ausschussvorsitzender: Stefan Düren,  
Mathias Düren Spedition KG

### Ausschuss für Kultur und Tourismus

**Prof. Dr. Stephan Wimmers**

0228 2284 142

wimmers@bonn.ihk.de

Sekretariat:

**Jutta Kläsgen/Birgit Schütter**

0228 2284 143

klaesgen@bonn.ihk.de oder

schuetter@bonn.ihk.de

Ausschussvorsitzender: Fritz Georg Dreesen,  
Rheinhotel Dreesen GmbH

### Haushaltsausschuss

**Bernhard Mensing**

0228 2284 110

mensing@bonn.ihk.de

Sekretariat: **Helga Labonde**

0228 2284 111

labonde@bonn.ihk.de

Ausschussvorsitzender: Dr. Andreas Rohde,  
DHPG Audit GmbH

### Berufsbildungsausschuss

**Jürgen Hindenberg**

0228 2284 146

hindenberg@bonn.ihk.de

Sekretariat: **Gertrud Auf der Mauer**

0228 2284 147

aufdermauer@bonn.ihk.de

Ausschussvorsitzender: Ulrike Lüneburg,  
Siegwerk Druckfarben AG & Co. KGaA

### Schlichtungsausschuss

**Dario Thomas**

0228 2284 148

dario.thomas@bonn.ihk.de

Sekretariat: **Ellen Gebauer**

0228 2284 178

gebauer@bonn.ihk.de

### Rechts- und Steuerausschuss

**Detlev Langer**

0228 2284 134

langer@bonn.ihk.de

Sekretariat: **Gabriele Wolff**

0228 2284 137

wolff@bonn.ihk.de

Ausschussvorsitzender für Recht:

**Dr. Daniel Lochner,**

Meilicke Hoffmann & Partner

Ausschussvorsitzender für Steuern:

Gero Hagemeister,

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

### Prüfungsausschüsse

**Sven Schnieber (Ausbildung)**

0228 2284 122

schnieber@bonn.ihk.de

### Heike Felten (Fortbildung)

0228 2284 160

felten@bonn.ihk.de

### Immobilienausschuss

**Prof. Dr. Stephan Wimmers**

0228 2284 142

wimmers@bonn.ihk.de

**Till Bornstedt**

0228 2284 145

bornstedt@bonn.ihk.de

Ausschussvorsitzender:

Heinz Hellmuth Hansen,

H & G Hansen & Gieraths EDV

### Gemeinschaftsausschuss Umwelt- schutz der IHK Bonn/Rhein-Sieg und der IHK zu Köln

**Kevin Ehmke**

0228 2284 193

ehmke@bonn.ihk.de

Ausschussvorsitzender:

Markus Christoph Müller-Drexel,

INTERSEROH Dienstleistungs GmbH

### Gemeinschaftsausschuss Medien der IHK Bonn/Rhein-Sieg und der IHK zu Köln

**Michael Pieck**

0228 2284 130

pieck@bonn.ihk.de

Ausschussvorsitzender: Helmut Heinen,  
Heinen-Verlag GmbH

### ITK-Ausschuss

**Heiko Oberlies**

0228 2284 138

oberlies@bonn.ihk.de

Ausschussvorsitzender: Tobias Hövelborn,  
SimpleThings GmbH

### Erfahrungsaustauschgruppe Zoll- und Außenhandelspraxis

**Tobias Imberge**

0228 2284 167

imberge@bonn.ihk.de

Vorsitzender: Reinhard Fischer,  
**Deutsche Post DHL Zentrale**

### Wirtschaftsjunioren Bonn/Rhein-Sieg

**Tobias Imberge**

0228 2284 167

imberge@bonn.ihk.de

### Ansprechpartner:

Dr. Hubertus Hille

Tel.: 0228-2284 102

E-Mail: hille@bonn.ihk.de

# 10. Impressum

Herausgeber und Copyright © IHK Bonn/Rhein-Sieg | Bonner Talweg 17 | 53113 Bonn  
Tel: +49 (0)2 28/22 84-0 | Fax: +49 (0)2 28/22 84-170  
E-Mail: [info@bonn.ihk.de](mailto:info@bonn.ihk.de) | [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de)



[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de) | webcode: @3209

Redaktion: Michael Pieck | Rebekka Griep | IHK Bonn/Rhein-Sieg | Bonn  
Bildnachweise: IHK Bonn/Rhein-Sieg, B. Frommann, Arnulf Marquardt-Kuron

Stand: März 2020